

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

37. Jahrgang - Nr. 44

Landeck, 30. Oktober 1981

Einzelpreis S 3.-

EIN GRUSS AN RADIO TIROL

„Die Gestaltung des Funkhauses ist die Summe aus Funktion, Technik, Paum, Material, Farbe und Licht.“

So steht es in dem silbrig-bunten Prospekt „ORF Studio Tirol“. Diese Definition kann man

gelten lassen, und man vergönnt es den Rundfunk-Menschen, daß sie eine so gute Werkstätte bekommen haben. Ist aber das Produkt, das eine Werkstätte verläßt, nicht wichtiger als diese?

Und da habe ich einige Kritik anzubringen, wo-

bei ich voraussetze, daß Radio Tirol neben der unterhaltenden Funktion auch eine Bildungsfunktion ausüben soll und will.

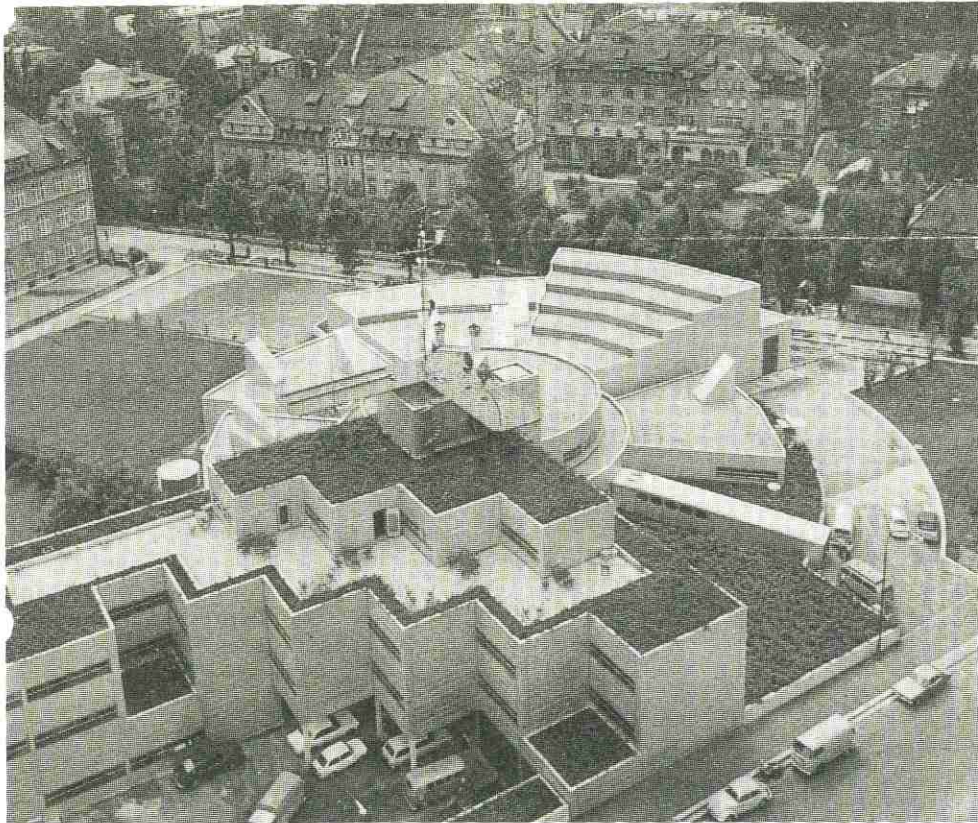
Welche Bedeutung der Rundfunk hat, ist auch aus der „Radioanalyse '81“ zu lesen. Nach dieser gibt es in Tirol 241.000 Menschen, die regelmäßig das Regionalprogramm hören. Und mit diesem möchte ich mich im folgenden kurz befassen. Wenn ich das Schema dieses Regionalprogramms anschau, fällt mir als erstes auf, daß Rundfunk auch im Verständnis der Programmgestalter immer noch weitgehend Musikkieferant ist. Nicht weniger als 28 spezielle Musiksendungen (fast alle anderen sind mit Musik garniert), dabei vorwiegend Volksmusik, habe ich aus dem Wochenschema herausgezählt.

Nun habe ich nichts gegen Musik oder Volksmusik, stelle mir aber doch die Frage, ob es richtig ist, den Hörerwünschen in einem solchen Ausmaß entgegenzukommen.

(Radioanalyse: Eindeutig mehr verlangen so gut wie alle Regional- und Lokalhörer Volksmusik-, Volkskultur- und Brauchtumssendungen.)

Wenn der Rundfunk so befließen ist, den Wünschen seiner Hörer nachzukommen: wie kann er dann seinem Bildungsauftrag gerecht werden? Ist er nicht wie ein Lehrer, der immer das tut, was die Schüler wollen? („Der Himmel ist blau, das Wetter ist schön, wir bitten Herrn Lehrer, spazieren zu gehn!“)

Wenn für die Rundfunkleute der Hörer das Maß aller Dinge ist, dann blicke ich voll Sorge auf den Satz, der ebenfalls in dem schönen Prospekt steht: „Die Entwicklung des Rundfunks zielt überall auf Regionalisierung ab.“ Dabei stimmt das akustische Tirol-Bild, das Radio Tirol zeichnet, heute schon auf keine Nähe.



Das Funkhaus (Architekt Gustav Peichl) besteht aus einem dreigeschossigen Bauwerk mit Dachaufbau und Antennenplattform.

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

NICHT VERGESSEN!
PREISVERTEILUNG SPARVOR - JUGENDPREISRÄTSEL
Wertvolle Preise warten auf ihre Gewinner.

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

**FR (30.10.): Alphons Rodriguez – SA (31.10.): Wolfgang – SO (1.11.): Allerheiligen, Cäsar – MO (2.11.): Allerseelen, Viktorin, Maria, Angela – DI (3.11.): Martin v. P., Hubert, Pirmin, Ida v. T., Viktorin, Winifred – MI (4.11.): Karl Bórrömäus, Vital u. Agrikola, Reinhard – DO (5.11.): Zacharias u. Elisabeth, Emmerich, Berthild – FR (6.11.): Leonhard, Christine, Rudolf – Der Mond „geht über sich“ am 2. November.
Sitzt November fest im Laub, wird der Winter hart, das glaub'.**

Ein Beispiel: In Tirol gibt es viele Menschen, die einmal nicht singen, jodeln, schuhplattln und blasen, sondern schreiben. Für diese Leute hat Radio Tirol pro Woche (Samstag 18.15 bis 18.30 Uhr) ganze 15 Minuten übrig. Ich empfinde dies als ungeheure Ignoranz. Ich erhebe gegenüber Radio Tirol den Vorwurf, daß man sich's mit all den volkstümlichen Weisen, den Grüßen an dich, den Musiken ins Wochenende und soweit einfach zu leicht macht und den Tiroler schon etwas blöd sterben läßt.

Ich denke etwa an zwei Sendungen, die dem unschönen Schlagwort „Regionalisierung“ zu schönem Leben verhelfen könnten: „Das Mikrophon im Dorf“ und das „Bezirkstelegramm“. Meiner Ansicht nach ist jedoch „Das Mikrophon im Dorf“ ein Paradebeispiel, wie man es nicht machen sollte. Es ist das zu einem Schema erstarrte Unvermögen der Gestalter, ein Dorf als lebenden Organismus zu sehen. Und das „Bezirkstelegramm“ ist für mich eine ärgerliche Anhäufung von zusammenhanglosen Informationsfetzen zum Zwecke der Beruhigung eines schlechten Gewissens.

In der „Radioanalyse '81“ unterscheidet man zwischen der „Breitenschicht“ und der „Bildungsschicht“. Erstere wünsche zwar „noch mehr Bauerntheater und Laienbühnen, mehr populäre Kunst und Volksfeste“, sei aber ansonsten „weitgehend mit dem Programmangebot zufrieden“. Die „Bildungsschicht“ sei weniger zufried-

den und fordere „mehr Kunst, Kultur und Politik, mit starken Akzenten auf Umweltschutz und Selbstdarstellung“. So ist Radio Tirol also ein „Breitenschicht-Radio“. Gsegn's Gott!

Ich bin mir jedoch sicher, daß vielen Leuten aus der sogenannten Breitenschicht zuweilen auch eine andere Kost munden würde: nur – vorsetzen müßte man sie ihnen halt!

Oswald Perktold

Mir reicht's!

Ich stelle es frei (muß es auch wohl), diese Überschrift als Hilferuf aufzufassen, als Drohung, Warnung oder anderes. Wie auch immer: es wird keine Auffassung falsch sein, weil von allem etwas in dem Mir reicht's ist. Jenen, die mich lieber in der Wüste sähen, möchte ich eine eventuelle Vorfremde nur bis hierher gestatten: mir reicht's nicht in bezug auf das Gemeindeblatt, und solange die Herausgeberin nicht der Logik solcher Kreise unterliegt, die sagen: „Wir sind für Kritik offen, wollen aber nicht kritisiert werden!“, steht einer Zusammenarbeit nichts im Wege, die nun auch das verfluchte siebte Jahr überdauert hat.

Diese Bemerkungen, die nicht einmal eine Einleitung sein sollen, sind mir deshalb

entkommen, weil das, was ich im folgenden sagen will, mit meiner Arbeit für das Gemeindeblatt in unmittelbarem Zusammenhang steht.

Ich bin entsetzt über manches, was in der „Volksseele“ so schlummert, um bei Gelegenheit fast eruptiv hervorzubrechen. Solches geschieht zur Zeit als eine „Frucht“ der verstärkten Beschäftigung mit den benachteiligten Mitmenschen, gemeinhin „Behinderte“ genannt. Und da steigt die Wut hilflos und kohlschwarz in mir auf: wenn man den „Behinderten“ neidig ist!

Behindert müßte man sein, um eine Gratisschiwoche zu bekommen!

Behindert müßte man sein, um eine Woche Sommerurlaub gratis verbringen zu können!

Behindert müßte man sein, um so schöne Weihnachtsgeschenke zu erhalten!

Behindert müßte man sein, um nach Zypern fliegen zu können!

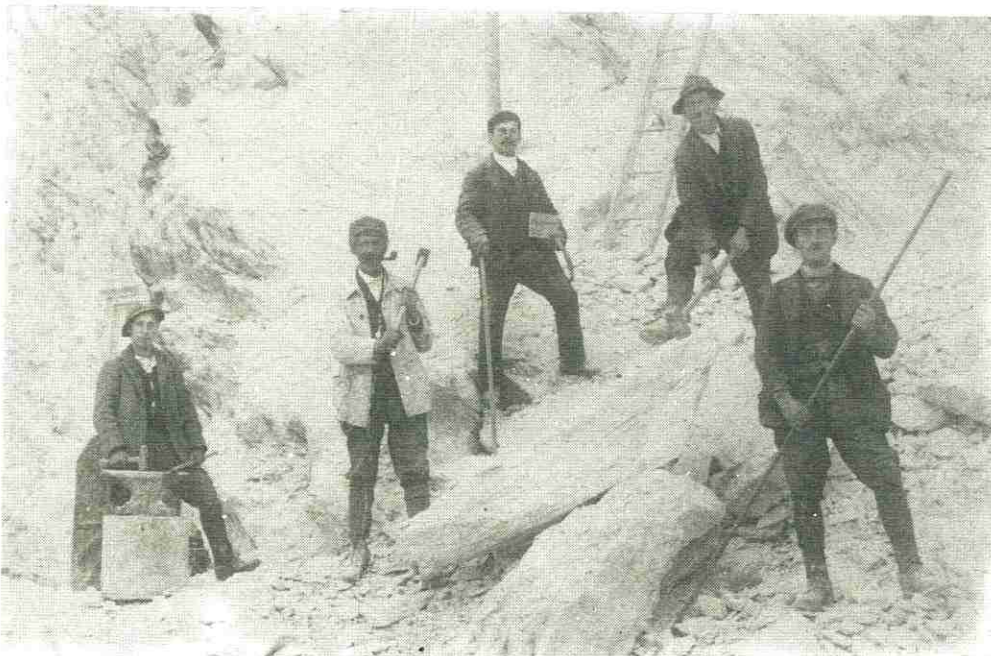
Behindert müßte man sein, um ein schönes Heim zu bekommen!

So geht die Litanei, und sie wird quer durch die Bevölkerung gebetet. Allen, die solches sagen, rufe ich zu: „Ihr seid die in Wahrheit Behinderten! Nur ist Eure Behinderung so, daß es mich frösteln macht. Eure Behinderung stößt mich ab! Sie ist widerlich, und man kann nichts für ihre Linderung tun, weil sie von der Dummheit verursacht ist, und gegen diese ist noch immer kein heilendes Kraut gewachsen.“

Mir ist längst klar, daß wir – und wenn wir es auch noch so gut meinen und Millionenbeträge aufwenden (nicht zuletzt auch aus schlechtem Gewissen) – nicht auf dem richtigen Weg sind. Das Zusammenpferchen von „Gleichen“ war immer ein Ausdruck einer kranken Gesellschaftsform. Für mich ist in Wahrheit diese unsere Gesellschaft behindert, weil es in ihr weitgehend nicht mehr möglich ist, zusammenzuleben. Es ist eine Ghettokultur, eine Separat- und Pferchokratie, in die wir da fortschreitend hineingeraten sind. Altersheime, Kinderhorte, Jugendzentren und Behindertenhäuser: das ist für mich nicht Fortschritt, das sind für mich Zeichen einer immer brutaler werdenden Gesellschaftsunordnung, in der wir letztlich alle in irgendeiner Weise behindert sind.

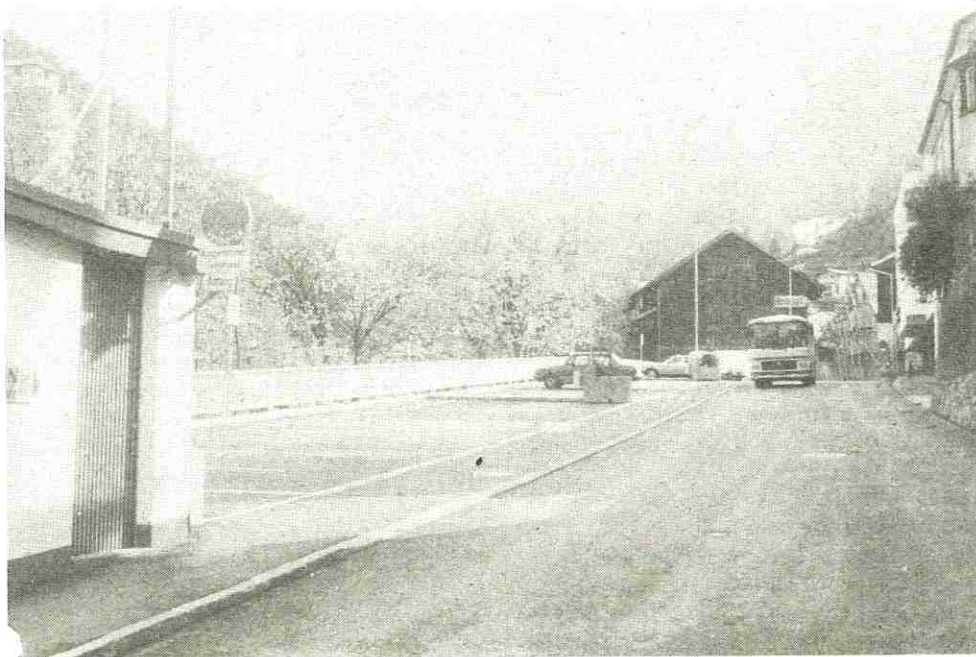
Oswald Perktold

Wie es früher war



An diesem Ort wurde der Sauerbrunn in Prutz geschlagen; Foto von Fam. Agerer, Prutz 180.

Landeck: 4,7 Mio S für Innstraße und Spenglergasse



Die neue Innstraße

Am vergangenen Donnerstag, 22.10., wurden im Sitzungssaal des Landecker Rathauses zwei in letzter Zeit verwirklichte Projekte offiziell vorgestellt. Es handelt sich dabei um den Ausbau der Innstraße im Perfuchser Bereich und um die Verbesserung der Spenglergasse, beides dringende Probleme, wie Bürgermeister Anton Braun einleitend betonte. Er wies auf die sehr beschränkte Möglichkeiten hin, von der Landecker Öd in die Stadt zu kommen. Die Sanierung der Spenglergasse als einer dieser sehr frequentierten Verbindungen sei deshalb unaufschiebbar geworden. Diese gestaltete sich der Steilheit (26%) wegen sehr schwierig, habe jedoch, geplant von Ing. Moschen und ausgeführt von der Fa. Streng, zu einer „bestmöglichen Lösung geführt“. Mit dem Einbau einer Schiebespur für Kinderwagen habe

man sich befaßt, sei jedoch nach reiflicher Überlegung zur Überzeugung gelangt, daß eine solche wegen der Steilheit zu gefährlich sei.

Die Kosten für den Ausbau der Spenglergasse betragen 450.000 S.

Auch in bezug auf die Innstraße habe man seiner Ansicht nach „die optimale Lösung gefunden“, sagte Bürgermeister Braun. Auf dem Grund des ehemaligen „Contihauses“ errichtete die Wohnungseigentum nach Plänen von Dipl.-Ing. Fritz Falch ein Gebäude, das 20 Wohnungen, zwei Büroräume und fünf Arztordinationen beinhaltet. Im Zusammenhang mit diesem Bau und mit finanzieller Beteiligung der Wohnungseigentum, der Raiffeisenkassa und des Landes (Bezirkshauptmannschaft) wurden nicht nur 37 Abstellplätze für Autos geschaffen, sondern konnte außerdem die in diesem Bereich äußerst prekäre Verkehrssituation durch die Verbreiterung der Straße um eineinhalb Meter entscheidend verbessert werden. Trotz der Ausführung der sogenannten großen Variante habe der Grüngürtel erhalten werden können. Eine weitere Bepflanzung sei vorgesehen, meinte der ebenfalls anwesende Stadtrat Klaus Nuener, Obmann des Bauausschusses. Die Kosten für den Ausbau dieses Teils der Innstraße betragen 4,2 Mio S. red.

Katholischer Familienverband Tirol

Soziale Gesetze kontra Familie

Bei der Beschlußfassung von Sozialgesetzen geht der Gesetzgeber immer mehr von der Überlegung aus, daß die alleinstehende Mutter mehr Hilfe und Unterstützung nötig hat als die verheiratete. Dies ist grundsätzlich richtig, wenn diese Frau tatsächlich ihr Kind allein versorgen muß.

Der Katholische Familienverband Tirol muß aber leider feststellen, daß dieses im Prinzip richtige Anliegen sich immer häufiger gegen die Ehe und damit gegen geordnete Familienverhältnisse

auswirkt. Dies vor allem deshalb, weil der Gesetzgeber nicht unterscheidet, ob eine Frau tatsächlich allein steht oder ob dies nicht der Fall ist, weil eheähnliche Bindungen vorliegen.

Hier einige Beispiele:

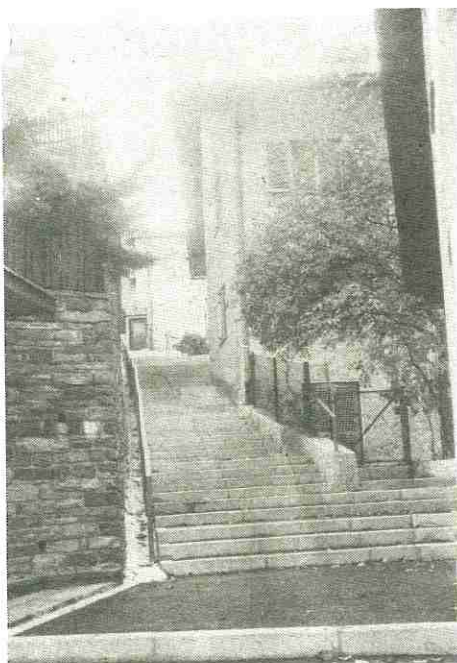
Das Karenzgeld für alleinstehende, berufstätige Mütter beträgt 5.013. — Schilling, jenes für verheiratete Mütter hingegen 3.352. — Schilling. Außerdem kann die alleinstehende Mutter nach dem Karenzanspruch durch weitere zwei Jahre die Arbeitslosenunterstützung beziehen. Diese Regelung führt dazu, daß junge Leute immer häufiger aufs Heiraten verzichten und so zusammenleben. Der Staat fördert so nicht nur alleingelassene Mütter, sondern vor allem auch die Auflösung der Ehe.

Das Einkommenssteuergesetz benachteiligt Ehepaare gegenüber Lebensgemeinschaften. Die Leistungen des gesetzlichen Unterhaltes an den geschiedenen Ehegatten und die Unterhaltsbeiträge für Kinder aus geschiedener Ehe sind als außergewöhnliche Belastung steuerlich zu berücksichtigen. Die Aufwendungen für die im Haushalt einer aufrechten Ehe lebenden Kinder sind im Regelfall mit der Gewährung der Familienbeihilfe abgegolten. Es wird aber nicht geprüft, ob die Kindeseltern getrennte Haushalte haben oder ob sie weiterhin zusammenleben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Ein Schlaumeier hat sich ausgerechnet, daß ihm als Familienvater mit 2 Kindern durch eine Scheidung monatlich ca. 2.000. — Schilling mehr an Einkommen bleiben, obgleich er mit seiner Familie zusammenwohnt. So soll es schon vorgekommen sein, daß sich Eheleute aus steuerlichen Gründen scheiden lassen aber weiterhin zusammenleben.

In vielen Orten gewährt die Gemeinde und das Land Tirol bei Unterschreiten eines bestimmten Einkommens eine Mietzinsbeihilfe bzw. Wohnungsbeihilfe für geförderte Wohnungen. Das ist gut so, damit sich auch kleine Einkommensbezieher eine Wohnung leisten können. Selbstverständlich wird zur Ermittlung der Förderungswürdigkeit das gesamte Familieneinkommen berücksichtigt, also das Einkommen von Mann und Frau, falls diese berufstätig ist — zusammengerechnet. Besitzt nun ein Partner eine solche Wohnung, wird immer häufiger auf das Heiraten verzichtet, auch wenn die beiden zusammenleben und Kinder haben, weil sie sonst — bei Berücksichtigung beider Einkommen — die Mietzinsbeihilfe verlieren würden. Das System ist besonders wirksam, wenn die Frau ein Kind hat und wenig verdient. Kürzlich war zu hören: „Wenn der Gesetzgeber so dumm ist, kann man ein soches Vorgehen doch niemandem verübeln“. In der Praxis bleibt die Moral hinter dem Geld zurück, Ehe und Familie werden ausgehöhlt.

Der Katholische Familienverband Tirol will den Gesetzgeber und die gesamte Bevölkerung auf diese Fehlentwicklung aufmerksam machen. Sie führt zusammen mit der Ausräumung des Familienlastenausgleichsfonds offenkundig zur finanziellen Benachteiligung von Ehe und Familie.

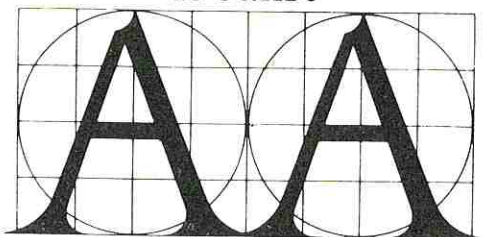
Soziale Gesetze sollen den sozial Bedürftigen zugute kommen: die alleinstehende Mutter gehört dazu, aber auch die Familie mit einem Verdienner und mehreren Kindern.



Die neue Spenglergasse

Nun auch in Landeck „Anonyme Alkoholiker“ Es gibt keinen „hoffnungslosen“ Alkoholiker – Ein Ausweg aus dem Teufelskreis

15 Jahre



in Österreich

Pro Jahr vertrinken die Österreicher für rund 20 Mill. Schilling Alkohol. Für etwa 600.000 Österreicher ist das Trinken dabei nicht einfach eine gelegentliche gesellschaftliche Angelegenheit. Für sie ist es ein entscheidendes Lebensproblem. Sie sind vom Alkohol abhängig, sie sind süchtig bzw. alkoholkrank. Diese Krankheit kommt aber nicht plötzlich. Der Übergang vom normalen Trinken zur krankhaften Alkoholabhängigkeit ist fließend und oft schwer zu erkennen.

Es fängt so harmlos an!

Nicht jeder der manchmal einen Rausch hat, ist schon Alkoholiker. Umgekehrt merken viele Menschen nicht, daß sie sehr gefährdet oder schon vom Alkohol abhängig sind. Vor allem für Angehörige ist dies schwer zu erkennen, weshalb sie nicht wissen, wie sie sich verhalten sollen. Das aber wäre für eine entscheidende Hilfe wichtig.

Am Anfang – so berichten die meisten Alkoholiker – tranken wir den Alkohol ganz normal und mäßig. In Gesellschaft, zur Behebung von Problemen oder Schlaflosigkeit. Es funktionierte wunderbar. Bald aber merkten wir, daß wir den Alkohol brauchten, daß wir tranken auch dann wenn wir nicht wollten. Hier ist sicher der Anfang der Abhängigkeit. Besondere Merkmale für Alkoholranke ist das heimliche Trinken, das fast dauernde Denken an Alkohol, das hastige Trinken der ersten Gläser, das Gebrauchen von Ausreden, warum man trinkt, warum man der letzte ist der das Gasthaus verläßt. Viele Alkoholiker versuchen periodenweise völlig abstinent zu bleiben oder „gezielt“, d. h. mäßig zu trinken.

Anschließend an eine gewisse Vorstufe folgt die chronische Phase, zu diesem Zeitpunkt ist es einem solchen Menschen nicht mehr möglich selbst, bzw. allein aus diesem Teufelskreis herauszukommen, er braucht die Unterstützung von Mitmenschen. Wenn moralischer und sozialer Abbau, Interesselosigkeit, Nachlassen des Denkvermögens, eine gewisse Isolierung und Gleichgültigkeit zu beobachten sind, wenn sich morgendliches Zittern und Erbrechen, Ziehen in Armen oder Beinen, nächtliche Angstzustände und Schweißausbrüche, sowie Schlafunterbrechung bemerkbar machen, dann kommt dieser Mensch nicht mehr aus eigener Kraft vom Alkohol los. Er braucht Hilfe.

Hilfe gibt es für jeden.

Für jeden der den Wunsch hat mit dem Trinken aufzuhören gibt es Hilfe. Seit dem Jahre 1935 gibt es eine Gemeinschaft von Alkoholikern die sich ein abstinentes Leben zum Ziel gesetzt hat. Der-

zeit schätzt man die Zahl derer, die in dieser Gemeinschaft der Anonymen Alkoholiker – kurz AA genannt – abstinent leben, auf ca. 1,5 Millionen in 90 Ländern der Erde.

„AA sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die Miteinander ihre Erfahrungen, Kräfte und Hoffnungen teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen“. So lautet der erste Absatz der Präambel der AA. Jeder, der Monate oder Jahre bei dieser Gemeinschaft war, hat eine Erfahrung gemacht. Entweder am eigenen Leib – oder er mußte einige Male bei anderen AA Freunden diese Erfahrung machen: wenn ein Alkoholiker ein Glas, ja nur einen Schluck Alkohol willentlich und bewußt trinkt, kommt der Suchtmechanismus ohne Ausnahme wieder in Gang. Er MUSS weitertrinken. Ein Alkoholiker kann nie und nimmer mäßig trinken! Diese Krankheit ist UNHEILBAR, aber, und das ist wichtig, sie kann zum Stillstand gebracht werden, aber doch nur so lange, als der erste Schluck gemieden wird. Dazu braucht es keine übermenschliche Willenskraft, aber doch ein wenig Mut, und vor allem das Einsehen, daß das Leben so keinen Groschen mehr wert ist. Diesen Mut, das Selbstvertrauen und die Kraft kann am Besten von Gleichgesinnten vermittelt werden. Solche „Gleichgesinnte“ in Form einer noch kleinen Gruppe der **Anonymen Alkoholiker** treffen sich seit einiger Zeit auch in **Landeck jede Woche am Dienstag um 18 Uhr 30 in Marianhiller Abt Franz Pfanner Heim** neben der Pfarrkirche von Bruggen.

Jeder hier hat das gleiche Hoffen, das gleiche Wünschen und Wollen: nie mehr durch einen unbedachten Augenblick, durch blöde, verachtende, zermürbende, menschenunwürdige Worte von egozentrischen und skrupellosen Mitmenschen – durch einen Kurzschluß im Gehirn – zu diesem ersten Glas zu greifen.

Jeder „Neue“ wird sehr schnell begreifen, daß es möglich ist, ohne Alkohol glücklich und zufrieden leben zu können.

Sicher gibt es viele Menschen, die eine gewisse Schwellenangst haben. Solche können die **Tel. 05222/362785 anrufen** und da ein vertrauliches Gespräch vereinbaren. Es besteht auch die Möglichkeit, daß jemand der den Wunsch hat, mit dem Trinken aufhören zu wollen, das erstmal zum Treffen abgeholt wird, um ihm diese Angst zu nehmen.

Wie österreichbewußt kaufen die Österreicher?

Die Meinungsforscher waren wieder einmal in Sachen „Made in Austria“ unterwegs. Die ARGE Fessel + GFK und IFES untersuchte die geheimen Sehnsüchte und Wünsche der Österreicher – beim Einkaufen. Unter anderem sollten die Befragten für sechs verschiedene Warengruppen (vom Schuh bis zum Beleuchtungskörper) ein „Anforderungsprofil“, das heißt unter zehn Eigenschaften eine Rangordnung der Wichtigkeit erstellen.

Das Resultat stimmte bei nahezu allen Produkten überein: Die wichtigsten Eigenschaften waren jeweils „Qualität des Materials“ und „Qualität der Verarbeitung“, gefolgt von „Aussehen/Design“, „Reklamationsmöglichkeit“ und „preisgünstiges Angebot“. Das „Herkunftsland“ als Kaufargument landete unter „ferner liefern“, jeweils erst an vorletzter oder letzter Stelle. Den Österreichern ist es egal, woher ihre Ware kommt, wenn Qualität, Aussehen, Service und Preis stimmen – diese Interpretation drängt sich auf.

Heißt das nun, daß die gesamte Österreichwerbung eigentlich sinnlos ist? Dient das „A“-Zeichen (das praktisch alle Österreicher kennen) nur als fescher Aufputz? Ganz im Gegenteil! Denn – Hand aufs Herz – die Vorstellung, daß ein Kunde beim bloßen Erblicken des „A“ auf einer Ware in patriotische Hochrufe ausbricht und „dieses und kein anderes“ Produkt wählt – ungeachtet von Qualität und Preis – diese Vorstellung ist einfach unrealistisch. Und im Interesse von verantwortungs- und qualitätsbewußten Konsumenten auch nicht wünschenswert.

Der Herkunftsbezeichnung und damit dem „A“ kommt dennoch eine eminent wichtige Bedeutung zu. Beim unmittelbaren Vergleich zwischen inländischen und ausländischen Erzeugnissen durch die Befragten schneiden österreichische Erzeugnisse nämlich hervorragend ab: Vor allem die Eigenschaften „Qualität“, „Reklamations- und Servicemöglichkeiten“ und „Verarbeitung“ spricht man generell Produkten „Made in Austria“ zu. Und haargenau diese Eigenschaften sind – siehe oben – zugleich die wichtigsten Kaufargumente.

Darüber hinaus spricht sich bereits jeder zweite Österreicher (exakt 54%) aus Sorge über das Handelsbilanzdefizit zum verstärkten Kauf österreichischer Waren aus. Das rot-weiß-rote „A“ dient also nicht nur als Herkunftsbezeichnung, sondern in zunehmendem Maß auch als wichtiges Kaufargument. Ein klares „Ja zu A“, ja zur Herkunftsbezeichnung, ist also angebracht. G.F

Schiedsgericht-Stilblüte

In den „Industrie-Informationen“ der Sektion Industrie der Tiroler Handelskammer liest man folgende „Stilblüte“ des Schiedsgerichtes Wien, die zeigt, daß das Leben des Unternehmers, der sich da durchlesen muß, auch nicht immer leicht ist.

Anrechnungszeitraum

Die Definition des Anrechnungszeitraumes im § 233 ASVG als des längsten, unmittelbar vor dem Stichtag, jedoch nach dem 31.12.1938 gelegenen Zeitraumes, der nach Abzug der neutralen Monate mindestens zur Hälfte durch Versicherungsmonate gedeckt ist, ist dahin zu verstehen, daß es sich um einen Zeitraum handeln muß, der unmittelbar vom Stichtag zurück die Halbdeckung aufweist, und nicht etwa dahin, daß die Versicherungsmonate in diesem Zeitraum an den Stichtag lückenlos heranreichen müssen.

Im landesfürstlichen Urbar von 1288 wird Saur genannt. Im Urbar des Stiftes Stams sind Güter in Saur geführt. 1427 wird Sauer als Ort des Gerichtes Landeck ausgewiesen, der aber schon seit dem 14. Jahrhundert als selbständige Gemeinde aufscheint. Der Steuerkataster von 1627 verwendet den Flurnamen „In der obern Schenwies mit Unter- und Ob-Saur“.

Die letzte Gemeinderatswahl brachte in Schönwies einen Bürgermeisterwechsel: der dienstälteste Bürgermeister des Landes, Franz Gabl, wurde nach 32jährigem verdienstvollem Wirken von Dr. Wolfgang Rundl abgelöst. Zudem gab es in der östlichsten Gemeinde des Bezirkes einen „Farbwechsel“, da mit Rundl ein Sozialist auf den Bürgermeistersessel kam, was in unseren Breiten doch fast so ist wie Neujahr im Sommer.

Wer ist nun dieser Mann, dem solche Stücke gelungen sind?

Wolfgang Rundl wurde 1943 in Zams geboren, besuchte die Volksschule in Schönwies, anschließend das Gymnasium in Landeck, wo er 1964 maturierte. Im gleichen Jahr inskribierte er an der juristischen Fakultät der Universität Innsbruck, wo er 1968 promovierte. 1971 trat er in den Landesdienst, wo er in verschiedenen Abteilungen arbeitete. Von 1974 bis 1979 war er Sekretär des jetzigen Finanzministers Herbert Salcher, diese Funktion übt er jetzt auch bei dessen Nachfolger, Landesrat Fili, aus. 1971 heiratete er Marlis Venier; das Ehepaar begann 1976 mit dem Hausbau in Starkenbach, wo es seit 1978 wohnt.



Bürgermeister Dr. Wolfgang Rundl Foto Allround

Im Dienste der Allgemeinheit - die Bürgermeister

Heute: Dr. Wolfgang Rundl, Schönwies



Der Ortskern von Schönwies

Die gemeindepolitische Tätigkeit von Dr. Wolfgang Rundl begann 1974 als Gemeinderat. 1980 ging er mit einer eigenen Liste – der Liste 80 – in die Gemeinderatswahl und konnte wider Erwarten fünf Mandate erringen. Rundl führt diesen Erfolg auf die jahrelange Kleinarbeit für die Bürger zurück.

Daß bei einem solchen „Umsturz“ in einer Gemeinde nicht alles glatt geht, liegt auf der Hand. Daß in Schönwies trotzdem kein schlechtes politisches Klima herrscht, beweist u.a. die Tatsache, daß 95% der Beschlüsse in den bisher 16 Gemeinderatssitzungen einstimmig gefaßt wurden. Diese Prozentzahl ist aber auch ein Beweis dafür, daß die Anträge beschlußreif in den Gemeinderat kommen.

Ein „roter“ Bürgermeister in Schönwies ist aber eigentlich keine so große Überraschung, ist diese Gemeinde doch, seit es die Eisenbahn gibt, als „Eisenbahngemeinde“ bekannt. Das wirft schon ein Licht auf die wirtschaftliche Struktur von Schönwies, das nach der letzten Volkszählung 1430 Einwohner hat: nur mehr wenige Vollerwerbsbauern, viele Auspendler, relativ wenige Arbeitsplätze in der Gemeinde selbst, obwohl in letzter Zeit etliche Betriebe zugezogen sind. Es sind dies die Fa. Geiger, die ARGE Fröschl-Streng (Bitumenmischanlage) die ARGE Goidinger-Streng (Betonmischanlage) und die Tischlerei Raggl.

Mit der Inbetriebnahme des Hochbehälters im Obsaurer Wald konnte das größte Bauvorhaben der Gemeinde (Kosten 2,4 Mio S, Fassungsver-

mögen 180 cbm) abgeschlossen werden. In bezug Abwasser steht Schönwies noch am Anfang. Die Gemeinde ist beim Abwasserverband Gurgltal-Intal, der in der Imster Au eine Kläranlage errichten will.

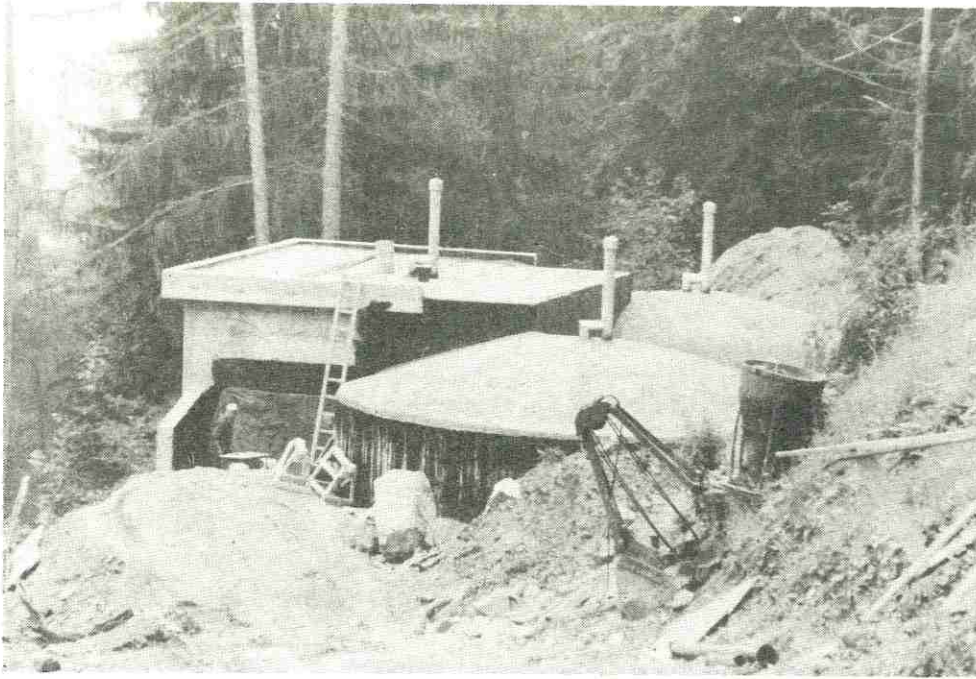
Den Müll gedenkt man mit Zams und Landeck zur überregionalen Deponie zu bringen, an der das Land allerdings immer noch herumrätselt (Sautens oder Roppen) und herumexperimentiert.

Vor einigen Tagen wurde mit dem Bau des Sportzentrums (westlich der Fa. Geiger) begonnen. Geplant von Dipl.-Ing. Egg, soll es einen Sportplatz, drei Tennisplätze, Trainingsflächen, einen Eislaufplatz, zwei Eisschießbahnen, Kinderspielplatz, Sportgelände und ein Kabinengebäude aufweisen. Die voraussichtlichen Kosten sind 4,7 Mio S.

Schönwies ist ein typisches Straßendorf und deshalb auch vom Straßenbau wesentlich betroffen. Bei der im Zusammenhang mit der Inntalautobahn erforderlichen Innverlegung besteht die Gemeinde, der aus der Fischereiberechtigung eine Parteistellung zukommt, auf einer naturnahen Uferverbauung. Im Bereich Starkenbach ist eine Lärmschutzwand fix eingeplant.

Demnächst kommt die Grundzusammenlegung Obsaurs (Beginn 1968) zur vorläufigen Übergabe.

Die Grundzusammenlegungen, durch eine Verordnung der Landesregierung 1968 zu dem Zwecke initiiert, die landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsmöglichkeiten zu verbessern, hat für



Mit dem Hochbehälter ist die Wasserversorgung von Schönwies gewährleistet.

Obsaurs viele Probleme gebracht. Das muß auch Bürgermeister Rundl feststellen. Früher seien die Obsaurer eine verschworene Gemeinschaft gewesen, was unter anderem auch am Obsaurer Kirchtag an „Bartlmä“ zum Ausdruck gekommen sei. Im Laufe der Grundzusammenlegung habe sich das Verhältnis zwischen einzelnen Familien wesentlich verschlechtert.

Als positives Beispiel aus der Grundzusammenlegung kann Bürgermeister Rundl das Aufschließungsgebiet Starkenbach nennen, wo aus sogenannten Riemenparzellen baufähige Parzellen entstanden. Ein jahrelanges Anliegen, die Auffahrt Starkenbach, konnte ebenfalls heuer verwirklicht werden. Rundl will zudem erreichen, daß der Postomnibus über Starkenbach geführt wird.

So wird es auch für den Schönwieser Bürgermeister in Zukunft kein „Ausrasten“ geben. Es hat den Anschein, als sei er kein Mann der großen Geste, sondern eher einer der unermüdlichen Kleinarbeit, und es könnte sein, daß die Gemeindeglieder von Schönwies dies doch über die „Farbe“ stellen.

O.P.

Aus dem Tiroler Landtag

Im Rahmen der Sitzung des Tiroler Landtages in der vergangenen Woche stand unter anderem auch ein Antrag des Land- und Forstwirtschaftsausschusses, betreffend Einrichtung einer Bergbauernzone 4, zur Debatte. Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte der Abgeordnete des Bezirkes Landeck, Kurt Leitl, ÖVP, ausführen, daß ge-

rade der Bezirk Landeck zu jenen Extremgebieten zählt, der durch Landflucht und Nichtbewirtschaftung von Berggebieten besonders gefährdet erscheint. Leitl führte aus, daß eine sachgemäße Bodenbewirtschaftung für die Sicherung des Siedlungs- und Erholungsraumes unentbehrlich und für die Erhaltung der Kulturlandschaft und der Ertragskraft des Bodens notwendig ist. Durch sinkende landwirtschaftliche Einkommen sind viele bäuerliche Familien gezwungen, einem außerlandwirtschaftlichem Erwerb nachzugehen, um ein ausreichendes Einkommen zu erzielen. Gerade aus diesen Gründen sei es Aufgabe der Gemeinschaft, den Bergbauern jene Leistungen in unseren Extremlagen auch entsprechend zu vergüten. Leitl schloß seine Ausführungen mit dem Hinweis, die Land- und Forstwirtschaft in den Berggebieten könne nicht isoliert gesehen werden, sondern sei untrennbar mit der wirtschaftlichen Gesamtentwicklung eines Raumes verbunden. Agrarpolitik in den Berggebieten sei daher ein integrierender Bestandteil einer auf Zukunft ausgerichteten Raumordnung und Basis einer langfristigen Wirtschafts- und Sozialpolitik.



Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck

WIFI-Kurse-Seminare-Vorträge

Seminar „Tips für gutes Verkaufen im Einzelhandel“

Die kostenlose Veranstaltung findet im Bezirk Landeck in folgenden Orten statt:

Landeck: Dienstag, 3.11.1981, 19-22 Uhr, Hotel Sonne

Prutz: Dienstag, 1.12.1981, 19-22 Uhr,

Ischgl: Mittwoch, 2.12.81, 19-22 Uhr, Hotel Tirol

St. Anton a.A.: Dienstag, 24.11.81, 19-22 Uhr, Gasthaus Alte Post.

Seminar „Erfolgreich verkaufen zur Weihnachtszeit“

Beginn: Mittwoch, 11. Nov. 81, 19.00 Uhr – Dauer: 3 Stunden, von 19 bis 22 Uhr – Beitrag: S 300. – – Leiter: Prof. Robert Müller, Wien – Ort: Handelskammer Landeck.

Seminar „Moderne Führung eines Klein- und Mittelbetriebes“

Beginn: Mittwoch, 25. Nov. 1981, 9.00 Uhr – Dauer: 1 Tag, von 9 bis 17 Uhr – Beitrag: S 700. – – Leiter: Dipl. Ing. Karl Heinz Schmid, München – Ort: Handelskammer Landeck.

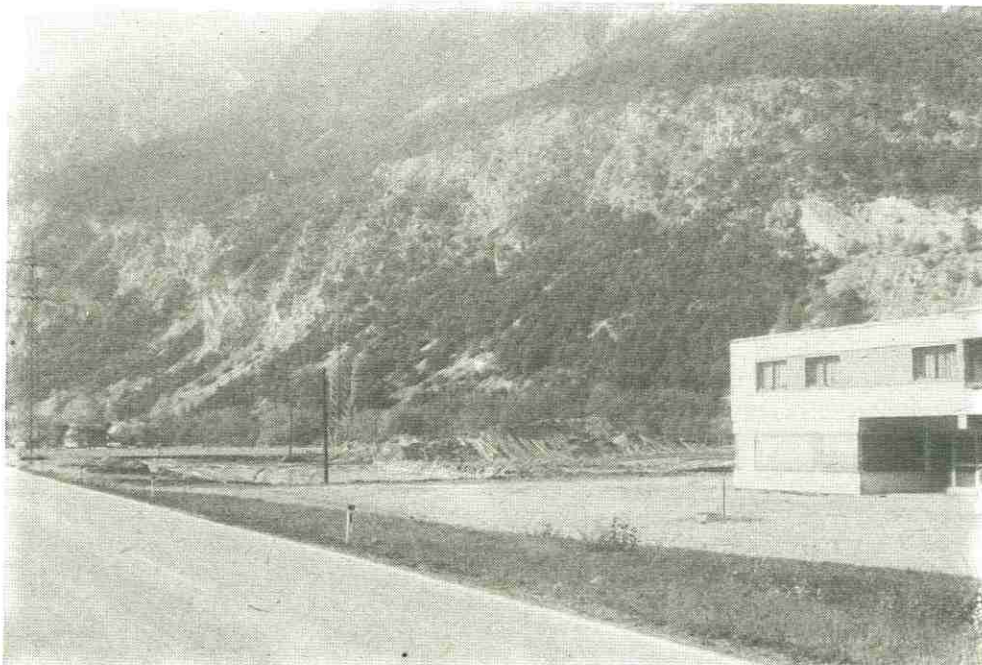
Vortrag: „Energiesparen – Wie betreibt man eine Heizungsanlage richtig?“

Beginn: Donnerstag, 12. Nov. 81, 19.00 Uhr – Vortragender: Ing. Günter Rangger, Landeck – Ort: Handelskammer Landeck.

Vortrag: „Neues aus der Sozialversicherung“

Beginn: Dienstag, 10. Nov. 81, 15.00 Uhr – Dauer: ca. 2 Stunden – Vortragender: Karl Jandl – Ort: Feuerwehrraum Landeck.

Anmeldungen erbeten bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn bei der Bezirksstelle der Tiroler Handelskammer Landeck, Tel. 05442/2225.



Hier entsteht die neue Sportanlage

DIE VERFLIXTE SEITE

Der kluge Richter

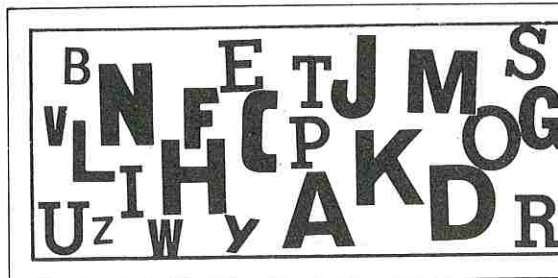
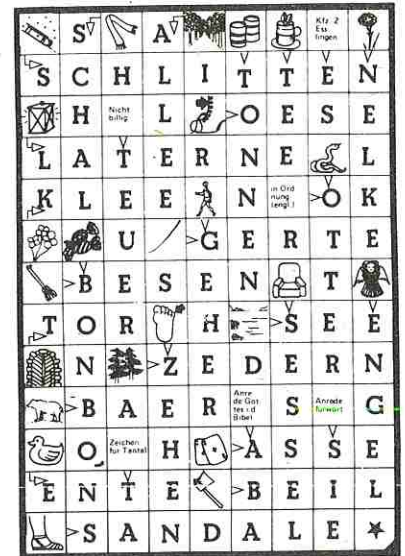
Ein reicher Mann im Morgenland hatte eine beträchtliche Geldsumme, welche in ein Tuch eingenäht war, aus Unvorsichtigkeit verloren. Er machte daher seinen Verlust bekannt und bot, wie man zu tun pflegt, dem ehrlichen Finder eine Belohnung, und zwar von hundert Talern, an. Da kam bald ein guter und ehrlicher Mann dahergewandert. „Dein Geld habe ich gefunden. Dies wird's wohl sein! So nimm dein Eigentum zurück!“ So sprach er mit dem heiteren Blick eines ehrlichen Mannes und eines guten Gewissens, und das war schön. Der andere machte auch ein fröhliches Gesicht, aber nur, weil er sein verlorenes Geld wieder hatte. Denn wie es um seine Ehrlichkeit aussah, das wird sich bald zeigen. Er zählte das Geld und dachte unterdessen geschwind nach, wie er den treuen Finder um seine versprochene Belohnung bringen könnte. „Guter Freund“, sprach er hierauf, „es waren eigentlich achthundert Taler in dem Tuch eingenäht. Ich finde aber nur noch siebenhundert Taler. Ihr werdet also wohl eine Naht aufgetrennt haben und Eure hundert Taler Belohnung herausgenommen haben. Da habt Ihr wohl daran getan. Ich danke Euch.“ Das war nicht schön. Aber wir sind auch noch nicht am Ende.

Ehrlich währt am längsten, und Unrecht schlägt seinen eigenen Herrn.
Der ehrliche Finder, dem es weniger um die hundert Taler als um seine unbescholtene Rechtsschaffenheit zu tun war, versicherte, daß er das Päcklein so gefunden habe, wie er es bringe, und es so bringe, wie er's gefunden habe. Am Ende kamen beide zum Richter. Beide standen auch hier

noch auf ihre Behauptung, der eine, daß achthundert Taler seien eingenäht gewesen, der andere, daß er von dem gefundenen nichts genommen und das Päcklein nicht versehrt habe. Da war guter Rat teuer. Aber der kluge Richter, der die Ehrlichkeit des einen und die schlechte Gesinnung des andern im voraus zu kennen schien, griff die Sache so an: Er ließ sich von beiden über das, was sie aussagten, eine feste und feierliche Versicherung geben und tat hierauf folgenden Ausspruch: „Demnach, und wenn der eine von Euch achthundert Taler verloren, der andere aber nur ein Päcklein mit siebenhundert Talern gefunden hat, so kann auch das Geld des letzteren nicht das nämliche sein, auf welches der erstere ein Recht hat. Du, ehrlicher Freund, nimmst also das Geld, welches du gefunden hast, wieder zurück und behältst es in guter Verwahrung bis der kommt, welcher nur siebenhundert Taler verloren hat. Und dir da weiß ich keinen Rat, als du geduldest dich, bis sich derjenige meldet, der achthundert Taler gefunden hat.“

So sprach der Richter, und dabei blieb es.

Auflösung von Nummer 42



Buchstaben-Wirrwarr

Außer einigen Buchstaben ist hier fast das ganze Alphabet aufgezeichnet. Welche Buchstaben fehlen?

Auflösung: Bis auf Q und X ist das ganze Alphabet vorhanden.

Der sechzehnte Planet,

den der kleine Prinz besuchte, war der Jupiter.

Dort sah er einen Mann im Sand liegen. Der kleine Prinz grüßte ihn höflich. Der Mann jedoch antwortete nicht. „Guten Tag“, wiederholte der kleine Prinz. Nun hob der Mann den Kopf und erwiderte den Gruß. Der kleine Prinz fragte: „Was machen Sie denn da?“ „Ich schlafe“, entgegnete der Fremde und gähnte. „Haben Sie denn keinen Beruf“, forschte der kleine Prinz weiter. „O doch,

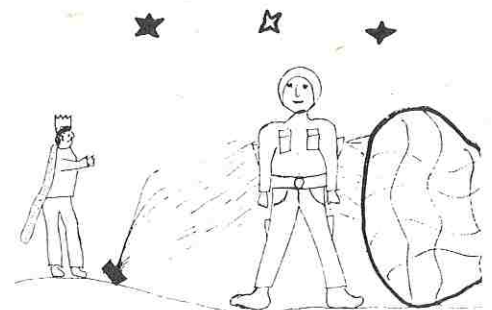
ich bin ein Schläfer“, erklärte er und drehte sich auf die andere Seite. „Gehört der Planet denn Ihnen“, fragte der kleine Prinz. „Wem denn sonst“, antwortete der Schläfer und fing an zu schnarchen.

Dem kleinen Prinz wurde der Planet unheimlich und er zog weiter.

Auf dem 17. Stern

begegnete der kleine Prinz einem Fallschirmspringer. „Grüß Gott“, sagte der kleine Prinz. „Was suchst du hier?“ fragte der kleine Prinz. „Ich springe mit einem Fallschirm auf dem Rücken aus einem Jumbo-Jet.“ „Was ist das, ein Jumbo-Jet?“, fragte der neugierige kleine Prinz. „Das ist ein Flugzeug mit dem Namen Jumbo-Jet“, erklärte der Fallschirmspringer dem kleinen Prinzen. „Und warum bist du gerade hier gelandet und nicht auf dem 7., 6., 5., 4., 3., oder 2. Planeten?“ „Weißt du, kleiner Prinz, ich bin eigentlich Fall-

schirmspringer und Forscher. „Ich traf schon einen Regenwurmzüchter, einen Koch, einen Säufener, einen Fuchs und noch viele andere Lebewesen.“ Der kleine Prinz hörte gespannt zu, was ihm der Forscher berichtete. Dann verabschiedeten sich beide. Der Forscher sprang auf den 18. Planeten und der kleine Prinz kehrte zurück zu seiner Blume und den Affenbrotbäumen.



SCHOLA

von Antonia Riha

7. Folge

Mit klopfendem Herzen gehen sie schnell noch einmal zur Polizei. Dort berichten sie aufgeregt über ihr Erlebnis von vorhin und die Enkelin macht ihnen Vorwürfe, die erbetene Begleitung abgelehnt zu haben. Beinahe böse kontert der Große, wenn sie mit derlei Rederei nicht sofort aufhöre, werde er ihr eine Anzeige wegen Belästigung der Polizei verpassen. „Bitte, das dürfen Sie, ich weiß mich zu wehren! So sieht also die Hilfe der Polizei in dieser Stadt aus! Zuerst verfrachtet man meine Großmutter mit Gewalt in die Heilanstalt und dann will man auch mich aus dem Weg räumen. Mit mir nicht! Wenn Sie nicht sofort mit uns in die Wohnung kommen, verständige ich die Zeitung!“

Diese Sätze verfehlen ihre Wirkung nicht. Zu den zwei anderen gesellt sich noch ein dritter Polizist, der anders zu denken scheint. Er ermahnt die beiden an ihre Pflicht und sagt, er wolle nicht, daß das Kommando noch mehr in Verruf gerät. „Das wäre ja noch schöner, wenn Leute Angst haben müßten, heimzugehen“, murmelte er. Der Hausherr läßt sich nun nicht blicken, der Beamte läutet, und nach einigem Zögern wird die Tür geöffnet. Er wird darüber befragt, warum er Frau Grisini nicht in Ruhe lasse. Daraufhin wird er abermals böse und streitet nun mit den Polizisten. Ein wilder Wortwechsel entspinnt sich. Die Enkelin und ihre Großmutter werden gebeten, in ihre Wohnung zu gehen. „Ja, das ist das Beste, wenn mir die zwei aus den Augen gehen, sonst passiert noch etwas!“

läßt sich der Hausherr hinreißen. Den anderen ist nun klar, daß der Mann im Zorn zu allem fähig ist. Entgeistert starren die beiden verschüchterten Frauen den Mann an, der zähneknirschend von einem Fuß auf den anderen steigt, drehen sich aber dann doch um und gehen in die Wohnung.

An Schlaf ist in dieser Nacht nicht zu denken. Am nächsten Tag machen sie die Folgeanzeige, Oma geht zum Arzt, und die Enkelin fährt wieder heim. Es dauert sehr lange, bis endlich der erste Termin für die Verhandlung feststeht. Zur Verhandlung kommt nur die Körperverletzung, nicht aber die gefährliche Drohung. Die Polizei schweigt und kann sich an nichts mehr erinnern. In den Akten steht lediglich vermerkt „Schlichtung eines Streites, ohne Folgen“. Bei der Verhandlung wird Oma Schola von dem jungen, erfolgreichen Rechtsanwalt der Enkelin vertreten. Sie selbst tritt als Zeugin auf, der Rechtsanwalt der Gegenpartei lehnt sie jedoch als befangen ab. So steht nun Aussage gegen Aussage. Der Hausherr und sein Sohn beantragen die Psychiatrierung der Klägerin. Dem Antrag wird stattgegeben. Der Richter ist von der Unschuld des Angeklagten nicht überzeugt und legt einen Lokal-Augenschein fest. Großmutter wird nun abermals auf ihren geistigen Zustand getestet und die Mediziner kommen zu dem eindeutigen Ergebnis, daß bei Frau Grisini kein psychisches Leiden vorliege. Mit diesem Attest gewappnet, hofft nun die Groß-

mutter endlich als normaler Mensch gelten zu dürfen, obwohl sie durch ihr Kauderwelsch manchmal falsch verstanden wird.

An einem Donnerstag nachmittag ist es soweit. Im Hausgang des Hauses Schichgasse 7 sind nun sein Besitzer, der Richter, der Arzt, ihr Rechtsanwalt und die Herrschaften der Gegenpartei versammelt, als die Enkelin mit ihrer besten Freundin eintrifft. Sie ist gleich nach der letzten Vorlesung zu Großmutter gefahren, um ihr beistehen zu können. Sie begrüßt sie und läßt ihre Hand bis zum Ende der Verhandlung nicht los. Der Hausherr und sein Sohn verstricken sich in arge Widersprüche und werden verurteilt. Großmutter schließt die Augen und fängt auf heiterem Himmel haltlos zu weinen an. Alle Beteiligten sehen betroffen zu ihr hin und es ist ihnen nun klar, wie sehr sie auf Gerechtigkeit gehofft haben muß. Der junge Richter gibt ihr die Hand und meint tröstend, jetzt sei alles überstanden, sie sei tapfer gewesen und der Hausherr würde es sich überlegen, ihr noch einmal etwas in den Weg zu legen. Niemand achtet auf den Rechtsanwalt der Gegenpartei. Doch als dieser nun laut und deutlich Einspruch gegen das Urteil erhebt und die neuerliche Untersuchung der alten Frau fordert, horchen alle auf. Der Richter legt nun alle drei Untersuchungsergebnisse vor und meint zynisch, daß er glaube, diese Ergebnisse müßten ausreichend sein, daß die Klägerin unter keinem angezeichneten Verfolgungswahn leide. Hochrot im Gesicht dreht sich der Angesprochene um und geht. Auch die anderen verlassen das ungastliche Haus mit nachdenklicher Miene.

Gedanken zu Allerseelen Als die Mutter starb

Allmächtig stand der Tod im Raum
und hieß dich warten bis zur vollen Stunde.
Daß die Sonne schien, ich sah es kaum,
ein letztes Wort erbat ich mir von deinem Munde.

Tiefes Wissen lag in deinem gütigen Blick,
ein wenig Angst auch vor der großen Reise.
Deine Liebe – Mutter – bitte laß zurück! –
Und die Zeit floh atemleise.

So vieles möchte ich dir heut' noch sagen,
vor allem eins: Ich liebe dich!

Ach, hätt' ich's doch gesagt in all den Tagen.
Mutter! Mutter! Hörst du mich?

Das Uhrwerk schlug die Stunde aus,
wie du gelebt, so leise gingst du fort.

Dunkle Schatten lagen über unserm Haus
und mein Herz rief nur ein einziges Wort:

„Mutter!“
Resi Hafele

Die Wasserwirtschaft Österreichs 1980

Das neue Jahrbuch der österr. Wasserwirtschaft informiert über die Tätigkeit der Bundesministerien, Landesregierungen, Universitäten, der Akademie der Wissenschaften, Kraftwerksgesellschaften, Forschungsgemeinschaften und internationalen Körperschaften auf den Gebieten der Gewässerkunde und der Wasserwirtschaft sowie des österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes.

Blaue Blume

am mageren Rain
dein Stern birgt
das Heimweh, das vordem
in meine Tage fiel.
Nun bist du wieder
herbstnahe Gegenwart.

Sonnenwind

Nadelduft, der Birke Kleid,
Freude, Sehnen und das Leid.
Alles, was im Innern blüht,
Reife, Geist und das Gemüt,
ständig in Bewegung sind
Erdenstaub und Sonnenwind.

Ahnt man, welche Kräfte wohl
kreisen da von Pol zu Pol?
schwingen, mengen, trennen sich,
paaren sich gar inniglich.

Widerpart und Gegenwehr
geh'n mit neuem oft einher.
Wirbel, Kraft und auch Azur,
ach, du Welt, wer sind wir nur!

Alptraum

Mit funkeldem Garn geschmückt
sitzen sie
und reden von der kommenden Vernunft.
Ein Licht aus Eden
leuchtet unter ihren Worten.

Aber ringsum rinnen Tränen,
und die Erde trinkt
klebriges Naß, das einmal Leben trug.
Funken sprühen
aus düsteren Augen
und die Machtgier glimmt und glimmt.

Die Stanzer Dichterin Anna Stallinger hat bis jetzt drei Lyrikbände herausgebracht: 1979 „Wie Du es saht“ und „Am Bergbrunnen“, 1980 „Blaue Aster“. Bei den vorliegenden Gedichten handelt es sich um Erstveröffentlichungen.

Es gliedert sich in die Hauptgruppen:

Tätigkeitsbericht wasserwirtschaftlicher Institutionen, Forschungsvorhaben, Wasserrechtliche Judikatur, Literatur auf den Gebieten Gewässerkunde und Wasserwirtschaft und dem Jahresbericht des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes.

In der vorliegenden Form mit seiner Fülle von Daten, Fakten und Adressen vermittelt das Jahrbuch einen derart umfassenden Überblick über die Wasserwirtschaft Österreichs, daß es zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk für alle in der Wissenschaft interessierten Kreise geworden ist.

Der Kommissionsvertrieb erfolgt durch Bohmann Druck und Verlag AG., A-1110 Wien, Leberstraße 122.

ÖBB-Projekt – Eisenbahnübergang Haltestelle Perfuchs oder – der Versuch einer Dorfbildzerstörung

Bei dem am 16.10.81 vorgestellten ÖBB-Projekt wurde versucht, sowohl den Anwesenden „Honig ums Maul zu schmieren“, als auch „die Peitsche der Grundenteignung“ zu schwingen, sodaß 11 Personen bei der Abstimmung keine Meinung hatten.

Wenn 26 Personen für die „Monsterbrücke“ stimmten, so sind dies nur 48% der Versammelten, von denen ein Teil durch die unübersichtliche Projektarbeit einfach überfordert war. Zu Recht wurde daher der Ruf nach neuerlicher Projektvorlage in Baumodellform laut!

Ein nicht geringer Anteil der Versammelten inklusive Stadträte sind bei der ÖBB beschäftigt und somit als befangen zu betrachten! In Perfuchs und Bruggen wohnen über 2000 Leute, von denen nur 2,7% versammelt waren, was in keiner Weise meinungsrepräsentativ ist.

Man konnte sich des Eindrucks nicht erwehren, daß die ÖBB um jeden Preis ca. 7 Mill. S zur schäblichsten Zerstörung des dörflichen Charakters von Perfuchs ausgeben möchte. Herzog Friedl mit der leeren Tasche hätte als Namensträger der projektierten Sackgasse und ehemaliger Freund Landecks längst ein anderes Denkmal (Bronzestatue beim Dorfbrunnen?), als eine Hangbrücke verdient!

Um es gleich vorwegzunehmen: Der Schreiber dieser Zeilen ist gegen alle Arten der Ortsverschandelung und Verschlechterung der Perfuchser Lebensqualität, wie es eben eine nicht notwendige neue Hangbrücke, -Verbauung oder Straße mit sich brächte.

Und das bringt die Hangbrücke bzw. -Verbauung:

1.) Verstärkter Lärm u. Luftverschlechterung durch erhöhtes Verkehrsaufkommen – auch Fernlaster – besonders in den Sommermonaten – im Burschweg, Kreuzgasse u. Herzog-Friedrich Straße.

2.) Antastung von Privatgrund nördlich der jetzigen Bahnstraße.

3.) Abbruck von unter Denkmalschutz stehenden Privathäusern u. Mauern bei Straßenverbreiterung – Burschweg u. Herzog Friedr. Str.

4.) Längerer Anfahrtsweg nach Bruggen und von dort zur Haltestelle Perfuchs mit erhöhter Verkehrsunfallgefahr für Schulkinder, Vorschulpflichtige, alte Menschen, Spaziergänger u. Kirchenbesucher!

5.) Sackgasse d. Herzog-Friedr. Str. beim Gasthof Arlberg mit möglichen tödlichen Bahnunfällen bei Überqueren der dort unbeschränkten Bahnstrecke zur Abkürzung d. Fußweges – vor allem von Kindern!

6.) Verkehrsunfälle bei der geplanten Einfahrt in den Burschweg durch das Zusammentreffen von 4 Straßen mit unmittelbar dahinter liegendem Schentensteigausgang u. Querverbindung zum Gasthof Arlberg.

7.) Ungeklärte techn. Sicherheit der Hangbrücke bei den bekannt schwierigen geologischen Verhältnissen.

8.) Aberkennung gewisser Holzablagerungsrechte u. Viehverladungsrechten der Agrargeinschaft im sog. „vorderen Burschl“.

9.) Zerstörung der Erholungsfläche des „vorderen Burschl“ für ältere Menschen, kinderreiche Familien etc.

10.) Verschlechterung der Infrastruktur des Gasthofs Arlberg.

Statt dessen wäre es an der Zeit, endlich ein Gesamtkonzept der Sanierung u. Erhaltung des „Perfuchs 2000“ mit Grünanlagen der Bevölkerung vorzustellen, damit wir wissen, wie wir im Alter in Perfuchs leben werden.

Dieses Gesamtkonzept wäre jedoch nur dann realisierbar, wenn die Schrankenautomatisierung bei der Haltestelle Perfuchs durchgeführt wird. Die verkehrsmäßigen Sicherheiten dieser

Variante sind insgesamt besser, vor allem dann, wenn südseitig die Bahnschranken ca. 3 m versetzt werden. Dadurch wird eine Ausweichmöglichkeit für ein nach dem Niedergehen der Schranken eingesperrtes Auto geschaffen u. zudem noch das Straßengefälle vor dem erwähnten Schranken verringert.

Das jetzige Verkehrsaufkommen vom Burschweg, der nordseitigen Herzog Friedr. Str. u. der Kreuzgasse ist so gering, daß ein neuer Straßen- oder Hangbrückenbau in diesem Bereich reine Verschwendung wäre.

Das Rationalisierungsziel der ÖBB, wodurch immerhin Dauerarbeitsplätze in Perfuchs verlorengehen, wird durch die Bahnschrankenautomatisierung voll erfüllt. Es wäre unverständlich, wenn die ÖBB-Direktion diese billige Variante nicht durchführen würde, gerade in einer Zeit der Rezession, wo man sich jener des Herzog Friedl m. d. leeren Tasche nähert. Machtpolitische Interessen oder Profitgier müssen zurückstehen, damit die Lebensqualität in Perfuchs erhalten bleibt.

Besonders die ÖBB-Anrainer und Burschwegbewohner, welche die Hauptbetroffenen sind, werden sich einer Verlärmung u. Lebensqualitätsminderung zu erwehren wissen und eine in keiner Weise notwendige Antastung des Privateigentums ablehnen. Welche Stadträte setzen sich dafür ein?

Perfuchs braucht keinen neuen „Broadway“. Wer Lärm und Unruhe liebt, soll nach New York ziehen – sicherlich wird er innerhalb kürzester Zeit nach Perfuchs zurückkehren. Um die Ruhe beneiden uns viele und so soll es auch bleiben.

Die Perfuchser haben sich noch immer ihre Freiheit u. Eigentum zu bewahren vermocht, auch wenn hier die Uhren langsamer gehen.

Man könnte sich sonst an Andreas Hofers Zeiten a.d. 1809 erinnern, wo es einmal „Mander es ischt Zeit!“ geheißen hat. Roilo Hansjörg



Beratung in
Erziehungs- und Schulfragen

Landeck, Schulhausplatz
Sprechtag: Dienstag 9 - 12 Uhr
Tel. Voranmeldung: (05442)
37823 oder (05222) 32093

ErziehungsBeratung

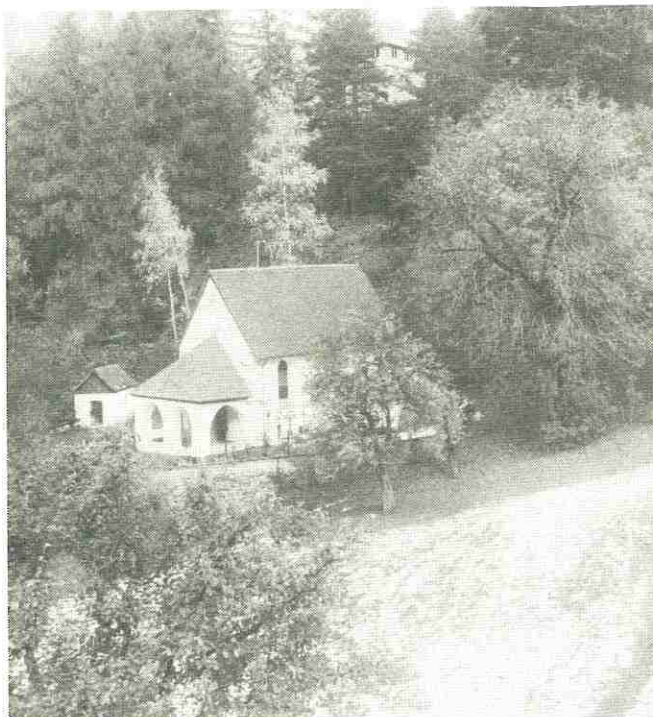
Österr. Frauenbewegung Ortsgruppe Landeck

Am Sonntag, 18.10.81, durften wir bei herrlich schönem Herbstwetter den alljährlichen Ausflug machen. Unser Ziel war das Ultental, das von Lana aus zu erreichen ist und das noch uraltes Bauerntum aufweist. Die Menschen dort leben karg, genügsam – vom Trubel der Stadt Meran weit entfernt. Auf dem Heimwege durfte auch der kulturelle Teil nicht fehlen. Wir besichtigten die neue Pfarrkirche von Algund. Der Bau ist reich an symbolischer Aussage.

Mit etwas Südtirolerwein aufgemöbelt fuhren wir vergnügt singend und lachend nach Landeck zurück.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir alle unserer Bezirksleiterin Elfriede Unterhuber für ihre aufopfernde Mühe und Plage, sowie für die organisatorische Arbeit, die sie immer gerne für uns tut, herzlich danken. I.L.

Schöner Bezirk Landeck



In Obsaurs ist es so schön,
daß sich eine Wandernde
dereinst wie eine Freiherrin
vorgekommen sei.

Kurzverein Nachrichten

Kurs zur Vorbereitung auf die

Lizenzprüfung für Funkamateure

Vorbesprechung am Freitag, 30. Oktober 1981, um 20.00 Uhr, Hotel Schwarzer Adler, Landeck.

Österreichgespräch

mit Landtagsabgeordnetem GÜNTHER BUSS-JÄGER am: Freitag, 30. Oktober 1981, um 20.00 Uhr, in FLIRSCH, Pension Grisseemann.

Nützen Sie die Gelegenheit zur Diskussion mit dem Landtagsabgeordneten GÜNTHER BUSS-JÄGER! Die SPÖ Flirsch

ÖVP-Sprechtag mit LA Bezirksparteiobmann Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl findet am Montag, 2. November 1981, von 9-11 Uhr im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock statt.

ÖVP-Sprechtag mit Sozialberater Werner Doblander

Der ÖVP-Sprechtag mit Sozialberater Werner Doblander findet am Dienstag, 3. November 81, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr, über Wohnbauförderung, Wohnbauhilfen, Mietzinsbeihilfen, Pensionsversicherung, Krankenbeihilfen und alle übrigen Sozialfragen statt. Die Beratung ist kostenlos und wird ohne Rücksicht auf die Parteizugehörigkeit durchgeführt.

Sprechtag

in Wohnungsangelegenheiten

Der Sprechtag in Wohnungsangelegenheiten entfällt am Montag, 2.11.1981, und findet **erst am Montag, 9.11.81**, in der Zeit von 17-19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Der Obmann:
Gem. Rat Heinrich Unterhuber

Mutterberatung

Die nächste Mutterberatung mit Kinderarzt Dr. Czerny in Landeck findet am 5. November 1981 von 14 bis 16 Uhr in der Gesundheitsabteilung der BH, Landeck, Innstr. 15 statt.

BH Landeck
Gesundheitsabteilung

„Ich bin doch keine Kuh“

Nur noch wenige Frauen wollen ihr Kind stillen. Milch zu geben „wie eine Kuh“ gilt vor allem in den Industrieländern als unfein. Waren die Brüste einst Zapfstellen des Lebens, sind sie heute fast nur noch Dekoration.

Um stillwilligen Frauen bei ihren Problemen zu helfen und unsere Erfahrungen weiterzugeben, treffen wir uns - ein Gruppe stillender Mütter - jeden ersten Dienstag im Monat. So auch am 3. November um 15 Uhr bei Frau Isolde Seiringer, Kirchenstraße 28, 6500 Landeck.

Broschüren und Informationen erhalten Sie von Frau Annette Leitner, 6522 Prutz 159, Tel. 05472/6381-172.

3. Volkstanzabend

Erwachsenenschule Prutz/Ried und Umgebung
Am Donnerstag, 5.11.81, findet der 3. Volkstanzabend statt. Zu diesem Abend (freier Eintritt), möchten wir alle **Freunde des Volkstanzes** recht herzlich einladen. Ort: Hotel Weißseespitze (Kaunertal). Beginn: 20.30 Uhr. Für Musik und gute Laune sorgt die Obergriechler Tanzmusik sowie VD Grisseemann Josef.

Erwachsenenschule Zams/Schönwies

Der Kurs: „Arbeiten mit Ton“ beginnt am Freitag, 6.11.81, 20.00 Uhr. Leiter: HSL Josef Hechenberger. Ort: Hauptschule Zams/Schönwies.

Der Kurs: „Makramee“ beginnt am Freitag, 10.11.81, 20.00 Uhr. Leitung: Hobby Gitterle. Ort: Hauptschule Zams/Schönwies.

Gewerkschaft Öffentlicher Dienst - Einladung

Der Bezirksausschuß, Sektion Pensionisten Landeck, veranstaltet am Freitag, 6.11.1981, um 19.30 Uhr, eine Filmvorführung mit dem Titel „**Erlebnis Tirol**“ durch den Filmproduzenten Walterskirchen Hubert, wozu alle Pensionisten und Aktive herzlich eingeladen sind.

Ort der Veranstaltung: Vortragsaal der Arbeiterkammer Landeck, Malsers Straße 41, I. Stock, Eintritt frei.

Lebenshilfe für den Bezirk Ldk. Holz- und Humusverkauf

Am Samstag, 31.10.1981, 10.00 Uhr, wird am Grundstück der Lebenshilfe für den Bezirk Landeck in Landeck/Perfuchs, Hasliweg, anfallendes geschlägertes Holz (Obstbäume verschiedenen Alters) versteigert.

Gleichzeitig werden Angebote für den abzuschleppenden Humus (ca. 450 cbm) entgegengenommen. Angebote sind auch für kleine Mengen möglich.

Achtung FROSTSPANNER!

Im heurigen Frühjahr wurde wieder in mehreren Anlagen Fraßschäden der Frostspannerrauen festgestellt. Um solchen Schäden im nächsten Frühjahr vorzubeugen, sollte jetzt die wirksamste und umweltfreundliche Methode zur Bekämpfung dieses Schädling genützt werden.

Es handelt sich hier um das Abfangen der aufkriechenden Weibchen durch Anlegen von LEIMRINGEN um die Stämme und Pfähle.

Wir empfehlen, diese Maßnahme sobald als möglich durchzuführen, da das flügellose Weibchen ab Ende Oktober die Puppe im Boden verläßt und zur Eiablage am Stamm aufkriecht. Die Leimringe müssen bis Jänner, Feber des nächsten Jahres die Fangkraft erhalten, da sich die Schlüpfzeit des Frostspanners bis zu dieser Zeit hinziehen kann.

Die Leimringe sind bei der Genossenschaft Landeck erhältlich.

Kameradschaftsbund Ortsgruppe Landeck

Am 24.10. und 25.10.1981 unternahm der Kameradschaftsbund, Ortsgruppe Landeck, unter Herrn Obmann Hans Kreuzer einen Kameradschaftsausflug. Es ging von Landeck über Wörgl in die schöne Wildschönau nach Niederau, wo wir im Gasthof Brunner sehr gut untergebracht waren. Die Verpflegung war ausgezeichnet. Der frühe Wintereinbruch, spielte überhaupt keine Rolle, denn der Humor übertraf alles und es gab auch in Niederau, Oberau und Altbach in diesen Fremdenverkehrsarten sehr viel zu sehen. Am 25.10.1981 wurde die Heimreise über das Inntal mit Unterbrechungen wieder angetreten, und wir möchten unserem Herrn Obmann Hans Kreuzer für den gelungenen Ausflug recht herzlich danken. Spiss P.



ATT-Ecke

Herbstausfahrt des ÖAMTC - Bezirksgruppe Landeck

Unsere traditionelle Törggeleffahrt findet am **14. und 15. November 1981** statt. Abfahrt am Samstag, 14.11., um 13.30 Uhr vom Autobahnstation Landeck und um 13.45 Uhr von Zams, Gasthof Gemse. Unser Ziel ist das Bergdorf Terenten im Pustertal. Rückfahrt am Sonntag, 15.11. **Beitrag für Fahrt, Halbpension und Törggelen S 250.-**. (Für Nichtmitglieder S 300.-).

Anmeldungen erbitten wir bis spätestens 10.11. im Fremdenverkehrsbüro Landeck, Stadtplatz. Der Beitrag ist bei der Anmeldung zu erlegen.

AAB - Jahreshauptver- sammlung in Tobadill

Am Freitag, 16.10.1981, fand in Tobadill die AAB-Jahreshauptversammlung statt. Durch den tragischen Unfall des bisherigen Obmannes Gerhard Nachbaur war es erforderlich, dem AAB in Tobadill eine neue Führungsspitze zu geben. Nach einer Gedenkminute für den verstorbenen Obmann legte der ÖVP/AAB Bezirksobmann Landtagsabgeordneter Mag. Kurt Leitl die Grundzüge der ÖVP-Politik für die Achtzigerjahre dar. In weiterer Folge befaßte er sich mit den Aufgaben der ÖVP im Lande Tirol und den Problemen d. Bezirkes Landeck. Einen breiten Raum nahm hier die Diskussion um die Straße nach Tobadill ein, und es bleibt zu hoffen, daß trotz neuer Varianten noch heuer mit dem Bau nach Tobadill begonnen werden kann. Anschließend fand unter dem Vorsitz von Landtagsabgeordnetem Mag. Leitl die Neuwahl statt, aus der als neuer AAB-Obmann Dir. Paul Koller, Alois Pfenniger und Bruno Hauser als Obmannstellvertreter hervorgingen. Alle Funktionäre nahmen ihre Wahl an. Welche Bedeutung dem AAB in Tobadill zukommt, ist auch aus der Tatsache ersichtlich, daß zu dieser Jahreshauptversammlung Bgm. Robert Schieferer mit mehreren Gemeinderäten und ÖVP-Gemeindeparteiobmann Paul Ruetz erschienen.

Auf einen Blick

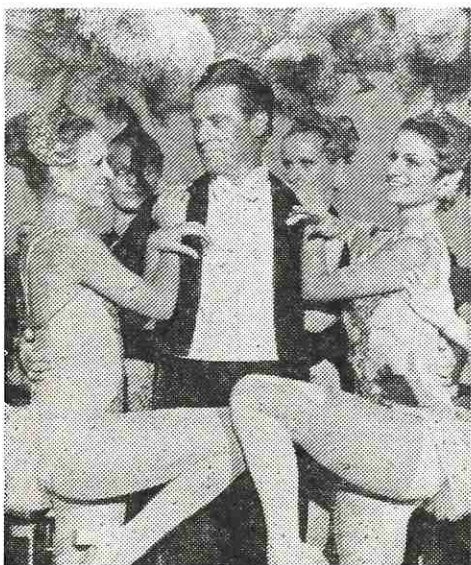
Sonntag, 1. Nov., 15.15 **FS 2**



DER BÜSSER BOLESLAW

Schauspiel von Roman Brandstaetter. Roman Brandstaetter nennt als Thema seines Mysterienspiels, das Oskar Jan Tauschinski aus dem Polnischen übertragen hat, „Ereignisse aus dem Grenzbereich zwischen Geschichte und Legende“. Geschichte ist die Ermordung des Bischofs Stanislaus von Krakau durch König Boleslaw im Jahr 1079. Legende ist das Büsserleben Boleslaws im Kärntner Kloster Ossiach. Mit Josef Meinrad, Eberhard Wächter, Albert Rueprecht, Peter P. Jost, Gerhard Eisnecker, Angelika Hauff und anderen. Regie: Adolf Rott. Bildregie: Claus Viller.

Freitag, 6. Nov., 21.20 **FS 1**



DAS IST DIE LIEBE

Eine Eberhard-Wächter-Show mit Ballett. Eberhard Wächter, Publikumsliebbling und arrivierter Opernsänger, in seiner ersten TV-Show. Unter dem Motto „Das ist die Liebe“ hat Wächter gemeinsam mit Felix Dvorak die Schlüsselszenen aus zwei Musicals und zwei Operetten zu einem Showdrehbuch verarbeitet. Für die Choreographie holte man den amerikanischen Ballettfachmann Gene Reed nach Wien, der seit fast zwanzig Jahren in Europa lebt und regelmäßig fürs TV arbeitet.

Österreich kauft bei

Hofer

Wir sind immer billiger!



geschnitten, 500 g **6⁵⁰**

Kurpfalz Toastbrot

Staubzucker 500 g	6⁵⁰	Teeaufgußbeutel (Früchte, Hagebutte, Schwarz, Pfefferminz, Kamille), 25 Beutel	7⁹⁰
Weizenmehl griffig, Type 480, 1 kg	10⁵⁰	Pepino Quick Instant-Kakaogetränk, 400-g-Dose	14⁹⁰
Langkornreis 1-kg-Faltschachtel	11⁹⁰	Hofer Gold Kaffee garantierte Röstfrische, filterfertig gemahlen, vakuumverpackt, 500-g-Dose	49⁹⁰
Eierteigwaren (Fadennudeln, Hörnchen, Spiralen, Spaghetti), 1 kg	16⁹⁰	Rosan Kaffeeobers 480-g-Flasche	15⁹⁰
Bellasan Milchmargarine 500-g-Becher	7⁹⁰	Süssli künstlicher Süßstoff, 200-Stück-Phiole	6⁹⁰
Bellasan Sonnenblumenmargarine 500-g-Becher	9⁹⁰	Kandiszucker braun, 250-g-Paket	6⁹⁰
Koketta Kokosfett 250 g	5⁹⁰	Bienenhonig 850-g-Glas	23⁹⁰
Osana Delikateß-Tafelöl 100 % Pflanzenöl, 4-l-Dose	64⁹⁰	Backpulver 6er-Packung	4⁹⁰
Backerbsen 200-g-Beutel	5⁹⁰	Vanillinzucker 10er-Packung	4⁹⁰
Lomee Tomatenmark 3fach konzentriert, 200-g-Tube	8⁹⁰	Rosinen 500-g-Beutel	15⁹⁰
Lomee Ketchup scharf oder mild, 400-g-Flasche	8⁹⁰	Haselnüsse 300-g-Beutel	18⁹⁰
Lomee Mayonnaise 80 % Ölgehalt, 150-g-Garniertube	7⁹⁰	Kartoffelteig 280 g, Doppelpackung	14⁹⁰
Sauerkraut 500-g-Beutel	3⁵⁰	*Goldland Apfelsaft 100 % Apfelsaft, 1 Liter	5⁹⁰
Landgut Weiße Bohnen 1/1 Dose	7⁹⁰	*Goldland Orangensaft 100 % Orangensaft, 1 Liter	8⁹⁰
Rigolta Delikateß-Gurken 2-l-Glas	17⁹⁰	Nußknacker Schokoriegel 3er-Packung, 141 g	9⁹⁰
Schinken-schmelzkäse 55 % F.i.Tr., 200 g	13⁹⁰	Bella Eierbiskotten 40 Stück, 200 g	9⁹⁰
Geheimratskäse 45 % F.i.Tr., 1 Laibchen, 280 g	16⁹⁰	Geleebananen schokoladegestunckt, 500-g-Schachtel	19⁹⁰
Russen kleinfiszig, 0,7-l-Glas	17⁹⁰	Gebäckmischung 500-g-Beutel	19⁹⁰
*Chätelaine Rotwein mit typisch ausländischem Akzent, 1-l-Flasche	24⁹⁰	Bonbonniere 400-g-Schachtel	29⁹⁰
*Favorit Inländer-Rum 38 % Vol., 1-l-Flasche	42⁹⁰		

*Kein Flaschenpfand, inkl. sämtl. Steuern

44 W

HIER FINDEN SIE UNS: WIEN 2, 3, 4, 9, 11, 12, 14, 16, 18, 21, 22, 23. NIEDERÖSTERREICH: Amstetten, Baden, Hollabrunn, Horn, Krems, Zwettl, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten, Stockerau, Tulln, Waidhofen/Thaya, Waidhofen/Ybbs, Wr. Neustadt. BURGENLAND: Eisenstadt, Oberpullendorf, Oberwart. STEIERMARK: Bärnbach, Bruck/Mur, Deutschlandsberg, Feldbach, Fürstenfeld, Graz, Hartberg, Judenburg, Kapfenberg, Knittelfeld, Leibnitz, Leoben, Liezen, Murr, Zuschlag, Trofaiach, Weiz. KÄRNTEN: Feldkirchen, Klagenfurt, St. Veit/Glan, Spittal/Drau, Villach, Völkermarkt, Wolfsberg. OBERÖSTERREICH: Bad Ischl, Braunau, Enns, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf, Linz, Ried, Rohrbach, Schärding, Steyr, Traun, Vöcklabruck, Weis. SALZBURG: Bischofshofen, Hallein, Salzburg, Zell/See. TIROL: Imst, Innsbruck, Kitzbühel, Kulstein, Landeck, Lienz, Reutte, Schwaz, Telfs, Wattens, Wörgl. VORARLBERG: Bludenz, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch.

PROGRAMM

45. Folge vom
1. 11. bis
7. 11. 1981

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

FS 1		SONNTAG 1. NOVEMBER		FS 2		FS 1		MONTAG 2. NOVEMBER		FS 2	
11.00	Pressestunde	11.00	Allerheiligen-Konzert Live aus dem Großen Musikvereinssaal	9.00	Frühnachrichten	17.45	Dolmetsch des Orients				
12.00	Dagegen sein ist immer leicht	15.15	Der Büßer Boleslaw	9.05	Am, dam, des	18.15	Der Totentanz Von Alois Johannes Lippl				
14.45	Das Kind mit den grünen Augen	16.30	Sing mit	9.30	Häferlgucker						
16.20	Korczak und die Kinder	17.00	Blutiges Elfenbein Preisgekrönter Dokumentarfilm zum Thema „Tierschutz“ Simon Traver, der oberste Parkranger des Tsavo-National-Parks in Kenia, erzählt von seiner Arbeit. Er überwacht das riesige Gebiet von seinem Flugzeug aus.	10.00	Schulfernsehen: Motive der Dichtung Der geopfert Sohn						
17.35	Die Tochter des Jairus			10.30	Der Glöckner von Notre Dame SW						
17.45	Seniorenclub Gast: Ursula Stenzel			12.20	Ich fühle die Sonne auf meinem Gesicht						
18.30	„Selig die Zärtlichen“			12.50	Friedhof am Meer						
19.00	Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Steiermark			13.00	Mittagsredaktion						
19.25	Christ in der Zeit			17.00	Am, dam, des						
19.30	Zeit im Bild			17.30	Lassie						
19.50	Sport			17.55	Betthupferl						
20.15	She dances alone Ein junger Regisseur versucht, das Genie von Waslaw Nijinsky zu ergründen, und kann Kyra, die zurückgezogene lebende Tochter, dazu bringen, als Beraterin bei seinem Filmprojekt mitzuwirken.			18.00	Pferdeg Geschichten						
21.45	Sport			18.30	Wir						
22.00	Des Luftpferdes heimlicher Stall ... Michael Guttenbrunner Michael Guttenbrunner, 1919 in Treibach/Althofen, Kärnten, geboren, zeigt als Lyriker sein starkes Bekenntnis zum Einzelgängertum und auch zum Pathos, zu dem man gerade als Lyriker mit den Erfahrungen von Schmerz und Leidenschaft, Aggressivität und Hoffnung sich einfach bekennen muß			19.00	Österreich-Bild						
22.30	Schlußnachrichten			19.25	Christ in der Zeit						
				19.30	Zeit im Bild						
				20.15	Sport am Montag						
				21.05	Neue Kriminalserie: Die Profis „Der Verräter“ Mit Gordon Jackson, Martin Shaw, Lewis Collins, Clyn Owen, Pamela Stephenson, Tony Steedman, Neil Hallett u. a. Hauptdarsteller Gordon Jackson ist freilich auch den österreichischen Fernsehern längst kein Unbekannter. Vielen wird er aus der Serie „Das Haus am Eaton Place“, wo er die Rolle des Butlers spielte, in guter Erinnerung sein.						
				21.55	Abendsport						
				22.25	Schlußnachrichten						
				22.30	Sendeschluß						
				0.00	Schlußnachrichten						



Dokumentarfilm zum Thema „Tierschutz“. Regie und Kamera Simon Traver.



Tiroler Mysterienspiele Lienz: Der Totentanz.

19.30 **Zeit im Bild**

20.15 **„I brauch ka schöne Leich“**
Dokumentation von Imre Lázár und Peter Karner Der Österreicher, insbesondere der Wiener, hat ein ambivalentes, ein doppelwertiges und doppelbödiges Verhältnis zum Tod, den er einerseits verdrängt, andererseits herbeiseht, den er zeitlebens nicht wahrhaben, zeitendlich aber mit Pomp „feiern“ will.

21.05 **Schilling**

21.50 **Zehn vor zehn**

22.20 **Zeit des Friedens**
Film, 1974
Mit O. E. Hasse, Georges Wilson, Macha Meril, Lina Politto, Alberto Lionello u. a.

0.00 **Schlußnachrichten**

ARD		ZDF		Bayern 3		ARD		ZDF		Bayern 3	
9.30	Vorschau auf das ARD-Programm der Woche	9.45	Schaut her, ihr Gebeugten Film zu Allerheiligen	18.45	Rundschau	10.00	Tagesschau (ZDF)	10.03	Bruder Sonne, Schwester Mond (ARD)	18.45	Zuschauen – Entspannen – Nachdenken
10.00	Die Christen	10.00	Vorschau	19.00	„Steh still, o Mensch, betracht den Tod“	12.15	Weltspiegel (ZDF)	12.00	Tagebuch (ARD)	18.50	Rundschau
10.45	Die Sendung mit der Maus	10.30	ZDF-Matinee	19.45	Der König vom Mont Blanc	12.55	Presseschau (ZDF)	16.30	Warum Christen glauben Eine Sendung im Rahmen der „Kooperation Bildung“ zwischen SWF und ZDF	19.00	Ein Schweigen am Himmel Fernsehspiel von H Dallmayr
11.15	„Das sieht wieder kein Schwein“	12.30	Freizeit	21.05	Rundschau	13.00	Tagesschau (ZDF)	17.00	heute	20.55	Rundschau
14.20	Ein Platz an der Sonne	13.15	Chronik der Woche Fragen zur Zeit	21.20	Die verratenen Menschenrechte	16.10	Tagesschau	17.10	Lassie Das Nest	21.10	Blickpunkt Sport
14.25	Die Märchenbraut	14.10	Löwenzahn	22.05	Bücher beim Wort genommen	16.15	Wo ich herkomme ... Eine Reise in das Land von Turgut Y.	17.40	Die Drehscheibe	22.10	Westkunst (1)
14.55	Mr. Deeds geht in die Stadt Amerikanischer Spielfilm von 1936	14.40	heute	22.50	Rundschau	17.00	Spaß muß sein Mit Micky Maus und César	18.20	Bitte keine Polizei Hinter den Kulissen von Karl Michael Heinze Mit Til Erwig, Susanne Beck, Andreas Fröhlich, Lin Lougear, Siegfried Rauch, Mady Rahl, Henning Schlüter	22.55	Rundschau
16.45	Chris und Tim	14.45	Danke schön Aktion Sorgenkind			17.50	Tagesschau	18.57	ZDF – Ihr Programm	23.10	Lehrerkolleg
17.45	Die Lebenden und die Toten	14.50	Reisebekanntschaften Sowjetischer Spielfilm			20.00	Tagesschau	19.00	heute	23.40	Schach-Weltmeisterschaft Anatolij Karpow – Victor Kortschnoi
18.00	Römische Skizzen	16.30	Das war der „Anhalter“			20.15	Mata Hari (3) Vierteljährige Fernsehserie von John van de Rest Deutsche Bearbeitung: Eberhard Storeck und Olaf Stoekert Mit Josine van Dalsum, Siem Vroom, Jules Hamel, Jan Teulings	19.30	Die Pyramide Ein schnelles Spiel um Worte und Begriffe mit Dieter Thomas Heck		
18.30	Tagesschau	17.00	heute			21.15	Reis und Coca-Cola China heute Bericht von Hans Joachim Bargmann Kamera: Ralf Rainer Kühle	20.15	Wie würden Sie entscheiden? Rechtsfälle im Urteil des Bürgers Ärger mit dem Übergewicht	16.15	Treffpunkt
18.33	Die Sportschau	17.02	Die Sport-Reportage			21.55	Rudis Tagesshow Mit Rudi Carrell, Beatrice Richter, Klaus Havenstein, Dichter Krebs	21.00	heute-journal	17.00	Mondo-Montag
19.15	Wir über uns	18.00	Tagebuch			22.00	Rudis Tagesshow Mit Rudi Carrell, Beatrice Richter, Klaus Havenstein, Dichter Krebs	21.20	Johnny Larsen	17.45	Gschichte-Chischte
19.20	Weltspiegel	18.15	Lou Grant			22.30	Tagesthemen Ungarisch-polnischer Spielfilm von 1979 Mit Delphine Seyrig, Jan Nowicki, Djoko Rosic, Beta Tyszkiewicz	23.00	Eine Bibel für unsere Zeit	17.55	Tagesschau
20.00	Tagesschau	18.58	ZDF – Ihr Programm			23.00	Unterwegs Ungarisch-polnischer Spielfilm von 1979 Mit Delphine Seyrig, Jan Nowicki, Djoko Rosic, Beta Tyszkiewicz	23.40	heute	18.00	Tiere unter heißer Sonne
20.15	In der Sache J. Robert Oppenheimer Schauspiel von Heinar Kipphardt	19.00	heute			0.45	Tagesschau			18.35	Heidi
22.10	Die Kriminalpolizei rät	19.10	Bonner Perspektiven							19.05	DRS aktuell
22.15	Tagesschau	19.30	Bruder Sonne, Schwester Mond Englisch-italienischer Spielfilm aus dem Jahre 1972							19.30	Tagesschau anschl. Sport
22.20	Die kleine Freiheit Ungarn 25 Jahre nach dem Aufstand	21.40	Gespräch – aus der Schuld begonnen Juden und Christen in Deutschland							20.00	Unbekannte Bekannte
23.05	Die Traurigkeit, die töten kann Haben Depressionen Heilungschancen?	22.10	Apropos Film							20.50	Das Bauen wird menschlicher
23.55	Tagesschau	22.55	Spielwiese							21.35	Tagesschau
		23.40	heute							21.45	Ekin Pratinidin Indischer Spielfilm, 1980
										23.20	Tagesschau

FS 1

DIENSTAG
3. NOVEMBER

FS 2

- 9.00 Fröhenachrichten
9.05 Am, dam, des
9.30 Englisch
10.00 Schulfemsehen:
Ultraschall SW
Ab 8. Schulstufe
10.30 Das Kind mit den
grünen Augen
12.05 Spaß an der Freud
Zeichentrickfilm
12.15 Seniorenclub
13.00 Mittagsredaktion
17.00 Am, dam, des
17.25 Auch Spaß muß sein
Fernsehen zum Gernsehen
mit Herbert Prikopa
17.55 Betthupferl
18.00 Flugboot 121 SP
„Ein Tiger im Dorf“
18.30 Wir
19.00 Österreich-Bild
19.30 Zeit im Bild
19.15 „Teleobjektiv“
21.00 Spiegelbilder
In dieser Sendung wird noch
einmal die Frage nach dem
Lieblingsbuch unseres Gastes
Heinz Haber gestellt und auf-
gelöst.
21.45 Reiterattacke SW
Komödie von Friedrich
Schreyvogel
Mit Annemarie Düringer,
Frank Dietrich, Ivan Desny,
Gretel Löwinger, Senta Wen-
graf, Erik Frey, Carl Bosse,
Rudolf Lenz, Heinrich Trim-
bur, Guido Wieland, Kurt So-
winetz, Franco Steinberg, Pe-
ter Neusser u. a.
23.00 Schlußnachrichten

- 17.45 Schulfemsehen:
Sinnvoll Energie
sparen
18.00 Orientierung
18.30 Bonanza
„Kein Platz für Schafe“
Der Schafzüchter Jeb Drum-
mond will mit seiner Herde
über das Gebiet der Pon-
derosa nach Kalifornien zie-
hen. Ben Cartwright ist damit
nicht einverstanden, denn er
fürchtet, daß die Schafe sein
Weideland verderben.
19.30 Zeit im Bild
20.15 Was bin ich?
21.03 Horoskop
„Skorpion“
21.50 Zehn vor zehn
22.20 Club 2
Anschließend
Schlußnachrichten



← 18.00, FS 1
Ein Tiger hat einen Eingeborenen angefallen. Bailey fliegt den Schwerverletzten ins Krankenhaus.

AUTOREISEZUG WIEN-VILLACH-WIEN TÄGLICH.

Bei jedem Wetter.

ab Wien 7.55 an Villach 12.33
ab Villach 17.10 an Wien 22.05

Fahrpreis einfach S 340,-, PKW S 400,-

Die schönste Art, mit dem Auto zu fahren.

UNSERE BAHN.



Vom Österreichischen Kneippbund empfohlen

W. B. M. Intern. gesch.



Reg.-Nr. 150.401

„Peloidin“ -Heimkur

Peloidin-Mikromoor-Öl:

fettet nicht, schmiert nicht, geruchlos, geht
sofort in die Haut.

Peloidin-Mikromoor-BAD: Hand-, Fuß- und Vollbad, garantiert keine
Verschmutzung, reinlichste Anwendung.

Peloidin-Mikromoor-BREI: Fix-fertig-Kompresse, leichtest durchführ-
bare Auflage, keine Verschmutzung.

Peloidin-Moor-Schwefel-Präparate – **Peloidin-Natur-Kosmetik**
Peloidin erhalten Sie in jeder Apotheke, Drogerie und Ihrem Reform-
haus.

„Jetzt ist es Zeit für eine Peloidin-Moorheimkur“

Vorbeugen ist besser als heilen! Baden Sie sich gesund!

Für den Fall, daß Sie nicht baden können, nehmen Sie das Einreibemittel
„PELOIDIN Mikromooröl“ – natürlicher Moorauszug – auch bestens ge-
eignet für Umschläge-Wickel/Packungen.

Bitte beachten Sie das Inserat in dieser Ausgabe, wir beraten Sie gern,
fordern Sie Prospektunterlagen an: Fa. Dr. W. KOSMATH
Balneologische Präparate
6800 Feldkirch/Vbg.

BIORHYTHMOGRAMM

(Lebenshilfe) für 12 Monate DM 45,- mit Partnerschaftsvergleich.
Geburtsdatum. Bar oder Scheck an

H. BINGE

Vereinsstr. 56 · 2000 Hamburg 6

OBST- und BEERENWEINE

– selbst gemacht –

Alle Jahre wieder – was tun mit all den Früchten? Machen Sie
doch mal Fruchtwein, und überraschen Sie Ihre Freunde mit ein-
nem Schoppen „Selbstgemachten“.
Prospekt gegen Freiumschlag durch WINVO GmbH, 78 Frei-
burg, Postf. 6107 (I).



Prostata-Vergrößerung

Beschwerden beim Harnlassen

Schnelle, dauerhafte Hilfe auf natürliche Weise möglich. Auch in
schwierigsten Fällen erstaunliche Erfolge!

Kostenlose Informationsschrift Ö 12 noch heute anfordern!

BIOFLOR GMBH

Postfach 107, D-6308 Butzbach

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Programm-Zeitschriften Verlagsgesellschaft m. b. H. – Für
den Inhalt verantwortlich: Redakteurin Hilde Bretterbauer, Halbgasse 24, 1070 Wien, Tel. 93 55 72 –
Druck: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8.

ARD

- 10.00 Tagesschau und
Tagesthemen (ZDF)
11.55 Umschau (ZDF)
12.10 Wo ich her-
komm' ... (ZDF)
12.15 Presseschau (ZDF)
13.00 Tagesschau (ZDF)
16.10 Tagesschau
16.15 Atomalltag
Ein Arbeitsplatz im Zen-
trum der Gefahr
Bericht von Gregor
Alexander Heussen
17.50 Tagesschau
20.00 Tagesschau
20.15 Was bin ich?
Heiteres Beruferaten
mit Robert Lembke
Eine Produktion des
Bayerischen Rundfunks
in Zusammenarbeit mit
dem Schweizer und
dem Österreichischen
Fernsehen
21.00 Report
Baden-Baden
21.45 Dallas
Der Sturz (2)
Mit Barbara Bel Ged-
des, Jim Davis, Patrick
Duffy, Linda Gray, Larry
Hagman, Steve Kanaly,
Victoria Principal, Char-
lene Tilton, Ken Ker-
cheval, Charles Siebert,
Sandy Ward, John Ash-
ton, Walter Brooke,
John Harkins
22.30 Tagesthemen
23.00 Arena
Kultur vor Mitternacht
0.00 Tagesschau

ZDF

- 10.23 Wie würden Sie
entscheiden? (ARD)
11.10 Die Pyramide (ARD)
16.30 Mosaik
Für die ältere Genera-
tion
17.00 heute
17.10 Kompaß
Ein Lexikon mit Bildern
und Berichten
17.40 Die Drehscheibe
18.20 Tom und Jerry
Zeichentrickserie
18.40 Märchen der Völker
Der Esel und der Stock
Zeichentrickfilm aus
Großbritannien
18.57 ZDF –
Ihr Programm
19.00 heute
19.30 Die Sünderin
Deutscher Spielfilm aus
dem Jahre 1950
Mit Gustav Fröhlich,
Hildegard Knef, Robert
Meyn, Jochen-Wolf-
gang Meyn
21.00 heute-journal
21.20 Scheidung nicht
ausgeschlossen
Zur Lage der soziallibe-
ralen Koalition
22.05 Die Affäre Sünderin
Schülerinnen von heute
diskutieren einen
Skandal von gestern
Von Paul Halbe
22.50 Vom Zauber des
Tanzes
5. Der König tanzt
23.50 heute

Bayern 3

- 18.45 Zuschauen –
Entspannen –
Nachdenken
18.50 Rundschau
19.00 Europa-Zug
20.15 Unser Land
20.45 Rundschau
21.00 Die Sprechstunde
Ratschläge für die Ge-
sundheit
21.45 Lilli Palmer zu
Gast bei Joachim
Fuchsberger
22.45 Rundschau

Schweiz

- 14.45 Da capo
16.45 Das Spielhaus
17.55 Tagesschau
18.00 Karussell
18.35 Silas (3)
19.05 DR5 aktuell
19.30 Tagesschau
anschl. Sport
20.00 Derrick
„Tod im See“
21.05 CH
21.55 Tagesschau
22.05 Sportresultate
22.10 Szenenwechsel
22.55 Tagesschau
23.00 Sendeschluß

FS 1 **MITTWOCH** **FS 2** **FS 1** **DONNERSTAG** **FS 2**
 4. NOVEMBER 5. NOVEMBER

9.00 **Frühnachrichten**
 9.05 **Auch Spaß muß sein**
 9.35 **Französisch**
 10.05 **Schulfernsehen: Rohstoffe und Weltwirtschaft**
 10.35 **Blutiges Effenbein**
 12.00 **Kein schöner Land ...**
 12.15 **„Teleobjektiv“**
 13.00 **Mittagsredaktion**
 17.00 **Der neue Zauberstab**
 17.30 **Wickie und die starken Männer**
 17.55 **Bethupferl**
 18.00 **Lachen auf Rezept**
 „Verlorene Illusionen“
 18.30 **Wir**
 19.00 **Österreich-Bild mit Südtirol aktuell**
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Solange wir leben**
 Film, 1978
 Mit Helen Hayes, Fred Astaire, Efreim Zimbalist jr., Pat Crowley, Patty Duke Astin, Brad Rearden u. a.
 Der pensionierte Malermeister Ted Long (Fred Astaire) und seine Frau Emma (Helen Hayes) haben einen vergnügten Tag mit ihrem Sohn Mike (Efreim Zimbalist jr.), ihrer Schwiegertochter Carol (Pat Crowley) und dem 15jährigen Enkel Scott (Brad Rearden) verbracht. Auf dem Nachhauseweg hat Ted eine Herzattacke. Im Spital wird der Familie klar, daß Ted nun lange Zeit sorgfältige Pflege notwendig haben wird.
 21.50 **Schlußnachrichten**

18.00 **Land und Leute**
 18.30 **Bonanza**
 „Der Ritter ohne Furcht und Tadel“
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Kultur am Mittwoch**
 21.05 **Religionen der Welt**
 (12. und letzte Folge)
 21.50 **Zehn vor zehn**
 22.20 **Salut für Fred Astaire**
 „Kunst-Stücke“
 (In englischer Originalfassung mit deutschem Kommentar)
 Zu „Salut für Fred Astaire“ sind eine Reihe prominenter Gäste angereist, um dem geehrten Star zu gratulieren: Gene Kelly, Audrey Hepburn, James Stewart, Charlton Heston und Tanzkollege Mikhail Baryshnikov. Gastgeber ist David Niven.

23.45 **Schlußnachrichten**



← 20.15, FS 1
 Problemfilm mit Helen Hayes und Fred Astaire.

9.00 **Frühnachrichten**
 9.05 **Am, dam, des**
 9.30 **Land und Leute**
 10.00 **Schulfernsehen: Gesicht der Jahrhunderte**
 10.30 **Solange wir leben**
 12.05 **Männer ohne Nerven** SW
 „Damenqual“
 12.15 **Die Waltons**
 „Der Job“
 13.00 **Mittagsredaktion**
 17.00 **Am, dam, des**
 17.30 **Marco**
 „Kapitän über Bord“
 17.55 **Bethupferl**
 18.00 **Bitte zu Tisch**
 18.30 **Wir**
 19.00 **Österreich-Bild**
 19.30 **Zeit im Bild**

17.45 **Schulfernsehen: Honoré de Balzac: Extraits de „Eugenie Grandet“**
 18.00 **Unterwegs in Österreich**
 „Freizeit – und was man daraus machen kann“
 18.30 **Bonanza**
 „Die vielen Gesichter des Gideon Flinch“
 19.30 **Zeit im Bild**
 20.15 **Dalli – dalli**
 Spiel und Spaß mit Hans Rosenthal
 21.50 **Zehn vor zehn**
 22.20 **Club 2**
Anschließend Schlußnachrichten

LOCTITE® MULTI BOND
KLEBT WIE GESCHWEISST

20.15 **Familienrat**
 4. „Dicke Luft oder die Sache mit der Arbeitswelt“
 21.15 **Zwischen Abend und Morgen**
 Nach Istrien und Venedig reist Milo Dor
 22.05 **Abendsport**
 22.55 **Schlußnachrichten**



← 20.15, FS 1
 Rudolf Buczolic und Gerti Pall in einer sechsteiligen Familienserie.

ARD
 10.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
 10.23 **Was bin ich? (ZDF)**
 11.40 **Umschau (ZDF)**
 12.10 **Report (ZDF)**
 12.55 **Presseschau (ZDF)**
 13.00 **Tagesschau (ZDF)**
 16.10 **Tagesschau**
 16.15 **Gehelmnisse des Meeres**
 Von Jacques Cousteau
 Das Ultimatum
 Kamera: Henri Alliet
 17.00 **Alpha 5**
 Eine Computer-Spiel-Show
 17.25 **Da schau her!**
 Eine Sendung für Neugierige
 17.50 **Tagesschau**
 20.00 **Tagesschau**
 20.15 **Der Untergang des Hauses Usher**
 Edgar Allan Poe – Ungewöhnliche Geschichten
 Mit Fanny Ardant, Mathieu Carrière, Pierre Clémenti
 21.15 **Hilflos, lustlos, abgeschlafft?**
 Beobachtungen in einer Grundschule
 Von Margarete Runte-Plewnia
 22.00 **Tagesthemen**
 22.30 **Fußball-Europapokal 2. Runde – Rückspiele**
 0.00 **Tagesschau**

ZDF
 11.10 **Mosaik (ARD)**
 16.15 **Trickbonbons**
 16.30 **Löwenzahn**
 Für Kinder von vier bis acht Jahren
 17.00 **heute**
 17.10 **Die Küstenpiloten**
 Verlaufen
 Mit Hans Caninenberg, Susan Hogan, Paul Stanley, Marianne Jones, George Clutesi
 17.40 **Die Drehscheibe**
 18.20 **Sing mit Heino**
 Lieder, die jeder kennt
 18.57 **ZDF – Ihr Programm heute**
 19.00 **heute**
 19.30 **Vater unser**
 Eine internationale Fernsehspielreihe
 20.15 **ZDF Magazin**
 Informationen und Meinungen zu Themen der Zeit
 21.00 **heute-journal**
Die Profis
 Ein Wochenende auf dem Land
 22.10 **Das geht Sie an**
 Tips für Verbraucher: Wenn die Heizung kalt bleibt
 22.15 **Mauern durchbrechen**
 Gespräche über den Entscheidungsspielraum des einzelnen
 23.00 **Les Melodies du Malheur**
 0.10 **heute**

Bayern 3
 18.45 **Zuschauen – Entspannen – Nachdenken**
 18.50 **Rundschau**
 19.00 **Sagst was d' magst**
 19.45 **Mickey McGuire**
 20.00 **Tour de Ruhr (2)**
 20.45 **Rundschau**
 21.00 **Zeitspiegel**
 21.45 **Vom Sklaven zum General (2)**
 Chinesischer Spielfilm aus dem Jahr 1979
 23.10 **Rundschau**

Schweiz
 17.00 **Faß**
 17.45 **Gschichte-Chischte**
 17.55 **Tagesschau**
 18.00 **Karussell**
 18.35 **Im Reich der wilden Tiere**
 19.05 **DRS aktuell**
 19.30 **Tagesschau**
 anschl. **Sport**
 20.00 **25 Jahre nach dem Ungarn-Aufstand**
 Ein Film von Eric A. Peschler
 21.20 **Kamera 81**
 22.05 **Tagesschau**
 22.15 **Sport am Mittwoch**
 23.00 **Rendez-vous**
 0.00 **Tagesschau**
 0.05 **Sendeschuß**

ARD
 10.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
 10.23 **Fußball-Europapokal 2. Runde – Rückspiele (ZDF)**
 12.55 **Presseschau (ZDF)**
 13.00 **Tagesschau (ZDF)**
 16.10 **Tagesschau**
 16.15 **Frauentgeschichten**
 Annemarie Renger
 Eine Frau auf politischem Parkett
 Film von Heide Nullmeyer
 Kamera: Reimar Fiedler
 17.00 **See-krank**
 Aus der Reihe „Umweltgeschichten“
 17.30 **Zoogeschichten**
 Die ersten Minuten im Vogelleben
 17.50 **Tagesschau**
 20.00 **Tagesschau**
 20.15 **Traumziel Abrüstung**
 Auch in den achtziger Jahren:
 Viele Konferenzen und kein Durchbruch?
 Bericht von Peter Staisch
 21.15 **Sonderdezernat K 1**
 Die Rache eines V-Mannes
 Von Harald Vock
 22.45 **Tagesthemen**
 23.15 **Die Nachtigall von Cossebaude**
 Erna Berger erzählt aus ihrem Leben
 Film von Fritz Schindler
 0.00 **Tagesschau**

ZDF
 11.25 **Mauern durchbrechen (ARD)**
 12.10 **ZDF Magazin (ARD)**
 16.30 **Warum Christen glauben heute**
 17.00 **heute**
 17.10 **Kompaß**
 Ein Lexikon mit Bildern und Berichten
 17.40 **Die Drehscheibe**
 18.20 **Der Bastian**
 Seilbahn wäre schön
 Von Barbara Noack
 Mit Horst Janson, Lina Carstens, Karin Anselm, Monika Schwarz
 18.57 **ZDF – Ihr Programm heute**
 19.00 **heute**
 19.30 **Dalli-Dalli**
 Spiel und Spaß
 Von und mit Hans Rosenthal
 Es spielt die Jochen-Brauer-Band
 21.00 **heute-journal**
 21.20 **Bericht vom CDU-Partei-tag**
 21.35 **Die Bonner Runde**
 Gesprächsleitung: Johannes Gross
 22.30 **Die tausend Gesichter der Wüste**
 Film von Mani Kaul
 Indien 1981
 23.40 **heute**

Bayern 3
 18.45 **Zuschauen – Entspannen – Nachdenken**
 18.50 **Rundschau**
 19.00 **Bernadette Sou'roux**
 20.45 **Rundschau**
 21.00 **Bayernreport**
 21.30 **Unter einem Dach: Die Großfamilie**
 22.15 **Einsatz in Manhattan**
 Der König der Detektive
 Kriminalfilm
 23.00 **Rundschau**

Schweiz
 16.00 **Treffpunkt**
 16.45 **Das Spielhaus**
 17.45 **Gschichte-Chischte**
 17.55 **Tagesschau**
 18.00 **Karussell**
 18.35 **Silas (4)**
 19.05 **DRS aktuell**
 19.30 **Tagesschau**
 anschl. **Sport**
 20.00 **Die große Stadt**
 Indischer Spielfilm, 1963
 22.10 **Tagesschau**
 22.20 **Schauplatz**
 23.05 **Tagesschau**
 23.10 **Sendeschuß**

Für die Frau

Les Scarabées

Herbst/Winter Maquillage 1981/82 von Christian Dior



Der warme Glanz der Goldkäfer, die die Ägypter als Gottheiten verehrten, inspirierte den Make-up-Créateur von Christian Dior zu der goldglänzenden Maquillage

LES SCARABEES

Ein leuchtendes Gesicht für den Herbst in Mohair, Cashmere und Flanell und strahlende Reflexe für festliche Winterabende in schimmerndem Samt. Ein zart beige betonter Teint (mit TEINT DIOR Nr. 637), der von intensiven Farbtönen für Lieder und Lippen und einem bräunlichen Rouge belebt wird.

Die Scarabées – neue Lidschatten-Kombinationen mit je drei aufeinander abgestimmten Nuancen – verschönern die Lieder und geben dem Augen-Make-up Wärme und Licht. Sie heißen:

- PLATINE Nr. 202 klassische Grau-Silber-Harmonie, besonders schön zu Flanell und allen Blautönen
- OR BLOND Nr. 502 helle Goldgelb-Harmonie für alle Beige- und Grüntöne des Modewinters
- OR ROUGE Nr. 802 weiche Rotgold-Harmonie für das Spiel mit Farben und Licht, besonders apart am Abend

Lippen und Nägel können mit drei neuen Farben verschönt werden:

- CASHMERE Nr. 711 weiches Rostbraun, die Farbe des Herbstes
- CORALLINE Nr. 341 schimmerndes Orange für alle Beigetöne
- MOHAIR Nr. 331 zartes Rosa für ein romantisches Make-up

Alle drei Töne harmonieren perfekt mit den weichen, warmen Cashmere- und Mohairstoffen der Herbst/Wintermode 1981/82.

Ergänzt wird diese herbstliche Farbpalette durch eine neue Nuance für die Wangen. Der Gewürzton „Epice“ (Nr. 598) des Puder-Rouge DIOR BLUSH – auf die obere Wangenpartie aufgetragen – betont die Farbwirkung der „Scarabées“ und gibt dem Teint leuchtende Frische.

Preise: Lippenstift S 130,- Dior Blush S 295,-
Nagellack S 120,- Scarabées-Lidschatten S 320,-

ERHÄLTlich IN ALLEN DIOR-DEPOTS.

Schlank werden

Annemarie Weiß, Sommer 1978
im eigenen Weinbau tätig

„Bis zu 17 Jahren war ich ein dickes Kind. Jeder behauptete, daß das die Anlagen und die starken Knochen seien. Ich dachte es auch. Daß ich damals regelmäßig im wahrsten Sinne des Wortes doppelt gegessen habe – nämlich bei Großmutter und Mutter – kommt mir erst heute so richtig zum Bewußtsein. Nach 32 kg Gewichtsabnahme. Es begann so richtig nach den Geburten meiner drei Töchter. Pro Kind blieben 10 kg an mir zurück. Heute, mit 28 Jahren, wiege ich 68 kg. Dank WEIGHT WATCHERS. Mein Hausarzt erzählte mir davon, weil er wußte, daß bis dahin keine Kur wirklich ein Erfolg war. Aber nach eineinhalb Jahren hatte ich es geschafft. Mit unzähligen kleinen Tips und einem reichhaltigen Menüplan erreichte ich mein Ziel. Meine Familie freut sich mit mir. Ich habe nicht nur mein Übergewicht verloren, sondern Selbstbewußtsein, Gesundheit und Lebensfreude wieder gefunden.“

WEIGHT WATCHERS® (Gewichtswächter)

CENTER WIEN: 1070 Wien, Neubaugasse 3, Tel. (0222) 93 24 58, 93 76 58
CENTER LINZ: 4040 Linz, Lentia 2000, Schmiedegasse 14/VI, Tel. (0732) 23 62 70
CENTER GRAZ: 8020 Graz, Brückenkopfgasse 1/3, Tel. (0316) 91 21 46

Angora-Wäsche

bei Rheuma und Ischias. Machen Sie einen Versuch. Große Auswahl, günstige Preise, laufend Sonderangebote. Farbkatolog kostenlos.



wobera-Angora-Moden
Herta Stum, Abt. 05
Landstrasse 8, 6911 Lochau
Tel. 05574/25 45 22



mit Brenn-Garantie
100% reines Pflanzenöl

– das würdige Symbol
des Gedenkens

AETERNA® ÖL-Licht

Schlank bleiben

Annemarie Weiß, 1981

„Jeder Übergewichtige hat die Erfahrung gemacht, daß es mindestens ebenso schwer ist, schlank zu bleiben wie schlank zu werden. Da hilft keine Hungerkur, keine Nulldiät. Langfristig gesehen kann das Problem von Übergewichtigen nur durch einen ausgewogenen Ernährungsplan gelöst werden. Um diesen Ernährungsplan einzuhalten, bedarf es großer Disziplin und viel Ermutigung. Auf der ganzen Welt erfolgreich ist ein System der persönlichen Hilfeleistung. Gemeinsam meistert man eben alles besser. Unter der Führung von erfahrenen Kursleitern, die das Problem des Übergewichtes aus eigener leidvoller Erfahrung kennen, nimmt man auf sichere problemlose Weise ab, ohne zu hungern, ohne große Anstrengungen und bleibt schlank, einfach weil man gelernt hat, seine Ernährungsgewohnheit zu ändern.“

WEIGHT WATCHERS®

Mehr als 100 Kurse in Österreich

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.05 Musik am Morgen
7.30 Ökumenische Morgenfeier aus Wien
8.00 Nachrichten
8.15 Du holde Kunst
9.00 Nachrichten
9.05 „Guglhupf“
9.35 Ö 1 am Sonntag
9.45 Zum Fest „Allerheiligen“ spricht Dompfarrer Gottfried Lafer
10.00 Katholischer Gottesdienst
11.00 Allerheiligenkonzert
13.00 Nachrichten
13.10 Quodlibet – Unterhalt-

tung für Musikgourmets
14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman
14.30 „Auf den Spuren der Archäologen“ (7)
15.00 Im Rampenlicht
15.30 Stimme des Islam
15.45 Der Schalldämpfer
16.00 Lieben Sie Klassik?
17.00 Journal am Sonntag
17.15 Das Magazin der Wissenschaft
18.00 Nachrichten
18.05 Diagonal
20.00 „Die letzten Versuchungen“
22.15 Nachrichten
23.15 Barockkonzert

SONNTAG, 1. NOVEMBER

Österreich Regional

6.00 Nachrichten
6.05 Morgenbetrachtung
6.10 „Salzburger Weis“
6.35 Das evangelische Wort
8.00 Nachrichten
8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads
9.00 Lokalprogramme
9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien
10.30 Die Funkeziehung
11.00 Frühschoppen aus Salzburg

12.03 Autofahrer unterwegs
13.00 Lokalprogramme
16.00 „Sterben“
17.00 Nachrichten
17.10 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein kommt
19.07 Sport vom Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Österreicherrallye
21.30 Tirol an Etsch und Eisack
22.00 Nachrichten
22.08 Sportrevue
22.25 Sendeschluß

Österreich 3

6.00 Nachrichten
6.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich!
8.30 Gospelcantate
9.05 Dschi Dschi Wischers Dampfradio
10.05 Die Drei
10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
11.05 Hitpanorama
11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz
13.10 Flohmarkt
13.50 Der Schalldämpfer
14.05 Bonjour Ö 3

15.00 Nachrichten
15.05 Kopf-Hörer
16.05 Evergreen
17.00 Sonntagsjournal
17.15 Sport und Musik
18.05 Country Music
19.00 Nachrichten und Sport
19.06 Ö-3-Hitparade
21.05 Funk-Verbindung
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 Radioshow
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtextpreß
1.00 Nachrichten
1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

MONTAG, 2. NOVEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.00 Nachrichten
8.15 Pasticcio
9.05 Wort
9.30 Kammermusik
10.00 Nachrichten
10.05 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 Roman in Fortsetzungen
14.30 Von Tag zu Tag
15.00 Nachrichten
15.05 Musik unserer Zeit
16.00 Nachrichten
16.05 Für Freunde alter Musik
17.00 Nachrichten
17.10 Kultur aktuell
17.30 „Texte“
17.45 Forscher zu Gast
18.00 Abendjournal
21.15 „Ihr habt nun Traurigkeit...“
22.00 Nachtjournal

8.05 Besuch am Montag
9.00 Stubastücke
10.00 Nachrichten
10.05 „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten...“
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 „Chansons zum Nachdenken“
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein kommt
19.35 „Nun ist das Korn geschlitten“
20.00 Nachrichten
20.05 „Sterben“
21.05 Lokalprogramme
22.00 Nachrichten
22.10 Sportrevue
22.25 Sendeschluß

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich!
9.05 The Roaring Sixties
9.30 Tagträumer
10.05 Gerhard Bronner
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Aktion Neue Stimmen
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
22.00 Nachtjournal

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik aus Österreich
5.30 Morgenbetrachtung
6.00 Nachrichten
6.05 Lokalprogramme
8.00 Nachrichten

DIENSTAG, 3. NOVEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Schulfunk
10.05 Schulfunk
10.30 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 Roman in Fortsetzungen
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Kammerkonzert
17.10 Kultur aktuell
17.30 „Texte“
17.45 Erforscht und entdeckt
18.00 Abendjournal
18.30 Strauß & Co.
19.00 Schulfunk extra
19.30 Klaviermusik
20.00 „Der Umweg“
21.00 Literatur-Magazin
21.30 Wissen der Zeit
22.00 Nachtjournal
22.15 Gäste machen Musikprogramm: Andrea Seebold
24.00 Sendeschluß

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik aus Österreich (K)
6.00 Nachrichten

8.00 Nachrichten
8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt
10.00 Nachrichten
10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.00 Nachrichten
17.10 Österreicher über Österreich
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein kommt
19.05 Musikkiste
19.35 Allweil lustig, fesch und munter
20.05 Orchesterkonzert
22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich!
9.05 The Rocking Fifties
9.30 Tagträumer
10.05 Angebot
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Aktion Neue Stimmen
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
22.00 Nachtjournal

MITTWOCH, 4. NOVEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.00 Nachrichten
8.15 Pasticcio
9.05 Schulfunk
10.05 Schulfunk
10.30 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 Roman in Fortsetzungen
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
17.10 Kultur aktuell
17.30 „Texte“
17.45 Unsere Gesundheit
18.00 Abendjournal
18.30 Meister des Erzählens
19.00 ORF-Studienprogramm
19.30 Das Kammerkonzert
21.00 Salzburger Nachtstudio
22.00 Nachtjournal

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik aus Österreich
8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik
11.30 Autofahrer unterwegs

12.45 Lokalprogramme
17.00 Nachrichten
17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein kommt
19.05 „Wendelin Grübel“
19.35 Allweil lustig, fesch und munter
20.00 Nachrichten
21.00 Ganz leis' erklingt Musik
22.00 Nachrichten
22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich!
9.05 The Roaring Sixties
9.30 Tagträumer
10.05 La Chanson
10.30 Musik für mich
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Aktion Neue Stimmen
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen

DONNERSTAG, 5. NOVEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Schulfunk
10.05 Schulfunk
10.30 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 Roman in Fortsetzungen
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Kammerkonzert
17.10 Kultur aktuell
17.30 „Texte“
17.45 Die internationale Radiouniversität
18.00 Abendjournal
18.30 Chanson – Feuilleton
19.00 Schulfunk extra
19.30 Aus österreichischen Konzertsälen
22.00 Nachtjournal
22.15 Studio neuer Musik
23.00 Nachtkonzert

17.00 Nachrichten
17.10 Operettenmelodien
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein kommt
19.05 „Wigwam“
19.35 Allweil lustig, fesch und munter
21.00 Von Melodie zu Melodie
22.00 Nachrichten
22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich!
9.05 Rocking Fifties
9.30 Tagträumer
10.05 Louise Martini, Erica Vaal und Angebot
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Aktion Neue Stimmen
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtextpreß
1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik aus Österreich
8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme

FREITAG, 6. NOVEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Schulfunk
10.05 Schulfunk
10.30 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 Roman in Fortsetzungen
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Kammerkonzert
17.10 Kultur aktuell
17.30 „Texte“
17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
18.00 Abendjournal
18.30 Alinarijourn
19.00 Forschung in Österreich
19.30 Das Orgelporträt
20.00 Im Brennpunkt
20.45 Politische Manuskripte
21.00 Werkstatt Hörspiel
22.00 Nachtjournal
22.15 Dirigenten – Orchester – Solisten

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik aus Österreich
8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt

10.05 Vergnügt mit Musik
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.00 Nachrichten
17.10 Lokalprogramme
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein kommt
20.05 Lokalprogramme
21.00 Der tönende Operettenführer
22.00 Nachrichten
22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich!
9.05 The Roaring Sixties
9.30 Tagträumer
10.05 Günther Schiffer
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Ö-3-Playlist
14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.30 Meine Welle
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
23.05 Musik zum Träumen

SAMSTAG, 7. NOVEMBER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.05 Musik am Morgen
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.00 Nachrichten
8.15 Pasticcio
9.05 Hörbilder
10.05 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 Selbstporträt
14.30 „Intakt“
15.00 „Fort mit Dir!“
16.05 Ex libris
17.10 Technische Rundschau
17.20 Chormusik
18.05 Memo
18.45 Hembergs Kaleidophon
19.00 Klassik auf Wunsch
20.00 Das große Welttheater
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 Phonomuseum



Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik aus Österreich
5.30 Morgenbetrachtung
5.40 Der grüne Tip
8.05 Das Familienmagazin
9.00 G'sungen und g'spielt
10.00 Nachrichten
10.05 Im Brennpunkt
10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren

11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
14.00 Nachrichten
17.10 Humor kennt keine Grenzen
19.00 Das Traumännlein kommt
19.05 Sport vom Samstag
20.05 Musikanten spielt's auf
22.08 Sportrevue
22.25 Lokalprogramme
0.00 Nachrichten

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich!
9.05 Rocking Fifties
9.30 Tagträumer
10.05 Walter Richard Langer
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Radiothek
13.45 Ö 3 dabei
15.05 Sport und Musik
16.30 Rock und Pop in Rot-Weiß-Rot
17.11 Evergreen
18.00 Nachrichten und Sport
18.06 Das Rot-weiß-rote Radio
19.00 Nachrichten und Sport
19.06 American Top 30
20.00 Nachrichten und Sport
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 Showtime

FS 1	FREITAG 6. NOVEMBER	FS 2	FS 1	SAMSTAG 7. NOVEMBER	FS 2
9.00 Fröhnachrichten 9.05 Am, dam, des 9.30 Russisch 10.00 Schulfemsehen: Barock SW 10.30 Der Mann ihrer Träume SW 12.00 Popeye, ein Seemann ohne Furcht und Adel 12.10 Zwischen Abend und Morgen 13.00 Mittagsredaktion 17.00 Am, dam, des 17.30 Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn 17.55 Betthupferl 18.00 Pan-Optikum 18.30 Wir 19.00 Österreich-Bild 19.30 Zeit im Bild 20.15 Derrick „Tod im See“ „Da ist nicht mehr viel zu ma- chen, Ihre Frau lebend zu fin- den“ – eine für Rudolf Wie- gand niederschmetternde Nachricht! Damit schwindet von Minute zu Minute die Hoffnung, die Verunglückte doch noch lebend aus dem Starnberger See retten zu können. 21.15 Moderevue 21.20 Das ist die Liebe Eine Eberhard-Wächter-Show 22.10 Sport 22.20 „Der Schriftsteller heute“ 23.20 Schlußnachrichten	17.30 Dagegen sein ist immer leicht 18.00 Die Galerie 18.30 Ohne Maulkorb 19.30 Zeit im Bild 20.15 Querschnitte 21.00 Faszinierende Forschung 21.15 Moderevue 21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn 22.20 Der Fluch des Dämonen SW Film, 1957 Mit Dana Andrews, Peggy Cummins, Niall McGinnis, Maurice Denham, Athene Sey- ler u. a. In „Grauen, Gruseln, Gänse- haut“ ist heute einer der Klas- siker des Horrorfilms zu se- hen. Regisseur war Jacques Tourneur. Er wanderte 1913 mit seinem Vater, dem 1961 verstorbenen Regisseur Mau- rice Tourneur, von Frankreich nach den USA aus. 23.40 Schlußnachrichten  ← 21.20, FS 1 Franz Wächter, Deborah Sasson, Eberhard Wächter und Heidi Brühl.	9.00 Fröhnachrichten 9.05 Englisch 9.35 Französisch 10.05 Russisch 10.35 Die Wiener Philharmoniker 11.25 „Der Schriftsteller heute“ 12.30 Eggenberger Musikkalender 13.00 Mittagsredaktion 15.30 Es schlägt 13 SW 17.00 Baustelle 17.30 Strandpiraten „Im Fieberwahn“ 17.55 Betthupferl 18.00 Zwei x sieben 18.25 Guten Abend am Samstag... sagt Heinz Conrads 18.50 Trautes Heim 19.00 Österreich-Bild mit Südtirol aktuell 19.30 Zeit im Bild 19.50 Sport 20.15 Liebe, Krach und Sonnenschein Mit Paul Löwinger, Hilde Rom, Sepp Löwinger u. a. Dieses Stück gehört in die Ka- tegorie der nach wie vor be- liebtesten Militärschwänke. 22.00 Sport 22.20 Diana Ross Eine „One-Woman-Show“ mit der farbigen Sängerin Diana Ross 23.25 Schlußnachrichten	16.00 Weinheber und bella musica 17.00 Die liebe Familie Unser Stegreifspiel 18.00 Zwei x sieben 18.25 Fußball 19.00 Trailer 19.30 Zeit im Bild 19.50 „Ein Fall für den Volksanwalt?“ 20.15 Der richtige Mann Mit Wolfram Berger, Lisa Mühlmann, Erhard Koren, Hilde Berger u. a. 22.00 Fragen des Christen 22.05 Getaway Film, 1972 Mit Steve McQueen († 7. No- vember 1980), Ali MacGraw 0.05 Schlußnachrichten 0.10 Sendeschluß  ← 15.30, FS 1 Turbulentes Lustspiel mit Hans Moser und Theo Lingen.		

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF) 11.55 Die Nachtigall von Cossebaude (ZDF) 12.40 Umschau (ZDF) 12.55 Presseschau (ZDF) 1 Tagesschau (ZDF) 16.15 Tagesschau 16.20 Unter deutschen Dächern Ein Arbeitsamt Film von Ramon Gill 17.05 Live-Musik aus dem Alabama Heute: Bobby Bare and Pulloybone Regie: Sigmar Börner 17.50 Tagesschau 20.15 Ein Mann bleibt sich treu Polnischer Spielfilm von 1980 Mit Tadeusz Bradecki, Zofia Mrozowska, Wi- told Pirkosz, Malgor- zata Zajackowska 21.45 Wenn nichts mehr hilft, kommt Dracula Beobachtungen in einer Hauptschule Von Jürgen Bertram 22.30 Tagesthemen mit Bericht aus Bonn 23.00 Dieses obscure Objekt der Begierde Französisch-spanischer Spielfilm von 1977 Mit Fernando Rey, Ca- role Bouquet und An- gela Molina 0.40 Tagesschau	10.23 Dalli-Dalli (ARD) 15.55 Wege ins Leben 9. Theater 10. Der große Bruder Von Gerd Oelschlegel 16.45 heute 16.55 Schüler-Expresß Ein Journal für Mäd- chen und Jungen 17.40 Die Drehscheibe 18.20 Männer ohne Nerven Der Dentist und sein Hammer Mit Stan Laurel 18.40 Meisterszenen der Klamotte Ein Maskenball Mit Billy Bevan 18.57 ZDF – Ihr Programm 19.00 heute 19.30 auslandsjournal 20.15 Derrick Kriminalreihe von Her- bert Reinecker Tod im See Mit Horst Tappert, Fritz Wepper, Christiane Krüger, Robert Atzorn 21.15 Wiener (Knall-) Bonbons 22.00 heute-journal 22.20 Aspekte 22.50 Sport am Freitag 23.20 Ölrausch in Oklahoma Amerikanischer Spiel- film aus dem Jahre 1972 1.05 heute	18.45 Zuschauen – Entspannen – Nachdenken 18.50 Rundschau 19.00 Ceylon – Insel der Tropenvögel 19.45 Der Forellenhof 20.45 Rundschau 21.00 Fürst Pücklers Reise durch Eng- land und Wales 21.45 Sport heute 22.00 Im Gespräch anschl. Rundschau anschl. Georg Burns Special anschl. Rundschau Schweiz 17.00 Faß 17.45 Gschichte-Chischte 17.55 Tagesschau 18.00 Karussell 18.35 Western von ge- stern 19.05 DRS aktuell 19.30 Tagesschau anschl. Sport 20.00 Was bin ich? 20.50 Rundschau 21.35 Tagesschau 21.45 Unter uns gesagt – extra 22.45 Geliebter Schuff Französisch-italieni- scher Spielfilm, 1966 0.15 Tagesschau	10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF) 10.23 Ein Mann bleibt sich treu (ZDF) 11.50 Umschau (ZDF) 12.55 Presseschau (ZDF) 13.00 Tagesschau (ZDF) 13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche 14.10 Tagesschau 14.15 Sesamstraße 14.45 ARD-Ratgeber: Auto und Verkehr Der Tag, an dem die Erde stillstand Amerikanischer Spiel- film von 1951 17.00 Was Gott tut, das ist wohlgetan Eine Bachkantate mit Wortverkündigung aus der Schloßkirche der Evangelischen Kirchen- gemeinde All-Saar- brücken 18.00 Tagesschau 18.05 Die Sportschau 20.00 Tagesschau 20.15 Musikladen extra 21.45 Ziehung der Lotto- zahlen anschl. Tagesschau Das Wort zum Sonntag 22.05 Der Tod kommt auf leisen Sohlen Amerikanischer Spiel- film von 1958 23.25 Tagesschau	12.10 auslandsjournal (ARD) 12.00 Vorschau auf das Programm der kommenden Woche 12.30 Nachbarn in Europa 14.45 heute 14.47 Heidi 15.10 Timm Thaler (3) Nach dem Roman von James Krüss 15.55 Schau zu – mach mit 16.10 Kompaß 16.35 Boomer, der Streuner (1) Der große Preis Bekanntgabe der Wochengewinner 17.05 heute 17.10 Länderspiegel 18.00 Operetten-Cocktail „Wien, du mein Wien“ 18.58 ZDF – Ihr Programm 19.00 heute 19.30 Ein zauberhaftes Biest Die große Freiheit 20.15 Wer den Schaden hat... (1) 21.45 heute 21.50 Das aktuelle Sport-Studio 23.05 Thriller Die 250.000-Dollar- Puppe Von Lionel E. Siegel 0.15 heute	18.45 Zuschauen – Entspannen – Nachdenken 18.50 Rundschau 19.30 Die Marx Brothers auf See 20.45 Rundschau 21.00 Durch Land und Zeit 21.05 Der Weg zur Frei- heit 21.50 Warum Christen glauben (8) 22.20 Rundschau 22.35 Kino, Kino 23.05 Oh, Archibald Schweiz 17.15 Sehen statt hören 18.00 Zwei oder Was sind das für Träume (3) 18.45 Sport in Kürze 18.50 Ziehung des Schweizer Zahlen- lotos 19.00 „Samschtig-Jass“ 19.30 Tagesschau 20.00 Die Schweizerma- cher 21.50 Tagesschau 22.00 Sportpanorama 23.05 Der Einzelgänger „Der Fall Cameron“ 23.50 Die Muppet-Show 0.15 Tagesschau



Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert
Präsident des Fonds d. Wr. Kaufmannschaft

JETZT NEU

Lernen Sie so leicht, wie Sie Ihre Muttersprache lernten!



**Kein Übersetzen!
Kein Vokabelbüffeln!
Kein Grammatikstudium!**

Nach der Naturmethode verstehen Sie Englisch sofort!

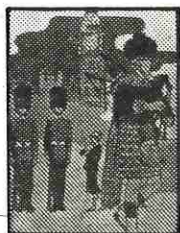
Im HFL-Fernstudium können Sie nach der Naturmethode auch FRANZÖSISCH oder ITALIENISCH lernen oder sich für eine der rund 100 anderen Weiterbildungsmöglichkeiten entscheiden. Sie lernen zu Hause, nach eigenem Lerntempo, unter ständiger Anleitung — die Sie schriftlich per Post erhalten — durch Ihren HFL-Lehrer.

60 ENGLISCH	61 FRANZÖSISCH	630 ITALIENISCH
NACH DER NATURMETHODE		

62 Spanisch	67 Russisch	606 ENGLISCH für den Fremdenverkehr	605 Cambridge First Certificate	405 Commercial English	173 Deutsch	996 LATEIN	42 Bilanzbuchhalter	27 Buchhalter	57 Bürokräft
764 Elektronik-technik	341 Geschäftsführer	22 HANDELS-VERTRETER	461 Handels-schul-abschluß	Hauptschul Abschluß 94 B-ZUG 940 A-ZUG	1012 Hobby-Schneiderei	72 Hochbau-technik	861 Kfz-Mechanik	1001 Leistungs-förderung	70 Maschinenbau-technik
86 Meister — Metall-branche	GARANTIE Jeder Einsender erhält eine kleine Aufmerksamkeit gratis!			724 POLIER	760 Radio- und Fernseh-technik	722 Innen-architektur	ACHTUNG! Sonderaktion Für alle, die in diesem Semester einen HFL-Lehrgang beginnen, gibt es einen Förderungs-Betrag von S 300,- bis S 3000,- je nach Lehrgangs-Art. (Näheres im Studienhandbuch.) Dieser Betrag wird nach Beendigung des Lehrganges bar ausbezahlt.		
29 Sekretärin	821 Tischler-meister	30 Verkaufs-leiter	316 WERBE-GRAPHIK	4 Werbung und Verkauf	10 Zeichnen und Grafik	1011 Zeichnen und Malkunst			
AHS-MATURA 905 OHNE LATEIN	AHS-MATURA 902 MIT LATEIN	910 HAK-MATURA		924 B-MATURA		und weitere 50 Lehrgänge			

Gutscheine ausschneiden und unfrankiert ohne Umschlag in den Briefkasten werfen!

8102



Gratis-Gutschein

Ich möchte völlig unverbindlich und kostenlos über das HFL-Bildungsangebot, wie in nebenstehendem Brief beschrieben, informiert werden. Senden Sie mir gratis Ihr Studienhandbuch und einen Lehrplanauszug für den Lehrgang Nr. _____ (Tragen Sie hier die Lehrgangs-Nr. Ihrer Wahl ein.)

Ich habe mein Ausbildungsziel nicht gefunden und bitte um Information über die weiteren 50 Lehrgänge

Bitte ankreuzen!

Zuname _____ Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

Postleitzahl/Wohnort _____

Geburtsdatum (Jahr, Monat, Tag) _____

Drucksache

Postgebühr beim Empfänger einheben

An das



Die seriöse österreichische Fernschule

Abt. AFFZ

Schlöglgasse 10
1125 Wien

Lieber Programm-Leser!

Das HFL-Humboldt-Fernlehrinstitut gehört einem der größten Privatschulerhalter Österreichs, der mit 22 Handelsschulen und Handelsakademien schon rund 100.000 Absolventen einen besseren Start ins Berufsleben ermöglichte: dem Fonds der Wr. Kaufmannschaft. Mit der HFL-Methode haben Sie also die Sicherheit und Seriosität eines großen und angesehenen Institutes. Sie selbst bestimmen Ihr Lerntempo und werden, Ausdauer und Lernwillen vorausgesetzt, Ihr Ziel erreichen und ihre beruflichen Chancen vergrößern.

Lassen Sie Ihre Fähigkeiten nicht brachliegen und informieren Sie sich zunächst unverbindlich über die Möglichkeiten, die Ihnen HFL bietet. Senden Sie noch heute den Gutschein ab, der Ihnen eine ausführliche und kostenlose Beratung durch einen HFL-Mitarbeiter bei Ihnen sichert und Sie zu nichts verpflichtet. Sie erhalten für das Studienhandbuch und den Lehrplanauszug nie eine Rechnung und brauchen auch nichts zurückzuschicken.

Mit freundlichem Gruß

Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert



Arbeitsamt Landeck
Tel. 05442/2616

WIR SUCHEN:

Maurer, Metzger, Tischler, Bauschlosser für Montagearbeiten, Schweißer, Bodenleger, Maler, Haushälterin ab 15.12.1981, Verkäuferinnen für Wintersaison 1981/82, Schimonteure, Kassierin ab Mitte November, Konditor, Bürokräft männlich mit Buchhaltungskenntnissen, Näherin halbtätig, Raumpflegerin für 1 bis 1½ Stunden ab 17.00 Uhr, Versandleiter (Maturant oder Handelsakademiker, Betriebsmaler ab Dezember 1981, Magazineur für Wintersaison 1981/82, Kindergärtnerinnen, Fach- und Hilfskräfte in allen Berufen des Gastgewerbes für die Wintersaison 1981/82.

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck meldet noch offene Lehrstellen für folgende Berufe:

Wasserleitungsinstallateur, Wirkwarenerezeuger, Bäcker, Fleischer, Hotel- und Gaststättenassistent, Kellner, Koch, Rauchfangkehrer, Tapezierer.

Jahresrechnung des Landes Tirol

Bei der Sitzung stand die Jahresrechnung 1980 des Landes Tirol in Behandlung. Von seiten der ÖVP nahmen dazu die Abgeordneten Kurt Leitl, Landeck, und Dipl.-Ing. Kranebitter, Telfs, Stellung. Die Abgeordneten konnten mit Befriedigung feststellen, daß Dank der hervorragenden Budgetierung durch den Landesfinanzreferenten Dr. Bassetti nicht nur ein ausgeglichener Haushalt, sondern darüberhinaus sogar durch Zuführung von Überschüssen aus dem Ordentlichen Haushalt in den Außerordentlichen Haushalt die vorgesehene Darlehensaufnahme nicht erforderlich wurde, sodaß der Schuldenstand des Landes Tirol im Jahre 1980 relativ und absolut gegenüber den Vorjahren gesunken ist. Hervorgehoben wurde von den Abgeordneten auch die Schwierigkeit, die bei Erstellung eines Landesbudgets auftreten, da die Länder im Gegensatz zum Bund keine eigene Steuerhoheit besitzen. Allerdings, so wurde von beiden Rednern betont, wird durch den Bau der Frauen- und Kopfklinik in Innsbruck, mit einem Kostenaufwand von 2,1 bis 2,5 Milliarden der budgetäre Spielraum des Landes Tirol in Hinblick so eingeengt werden, daß Sonderprogramme in nächster Zeit kaum einer Verwirklichung zugeführt werden können.

Mit dem Dank an den Landesfinanzreferenten und die Finanzabteilung schlossen beide Redner ihre Debattenbeiträge ab.

Friedhofsammlung zu Allerheiligen u. Allerseelen Schon wieder?

So werden Sie vielleicht fragen, wenn einer unserer treuen Mitarbeiter an den Friedhofseingängen zu Allerheiligen und Allerseelen um Ihre Hilfe bittet. Sehen Sie in ihm nicht einen lästigen Plagegeist, dessen Anliegen Ihnen zunächst höchst überflüssig erscheinen mag. Sie alle bitten nicht für sich, denn die Toten suchen Sie und bitten um ein Zeichen des Verstehens.

Wir verkennen nicht, daß die Not an allen

Ecken und Enden der Welt zum Himmel schreit und an unser Gewissen rüttelt. Wir bekennen uns aber auch dazu, daß unsere Toten ein Recht darauf haben, nicht vergessen zu werden. Besonders jene, die durch den Wahnsinn der Kriege ihr hoffnungsfrohes Leben lassen mußten und gerade an diesen beiden Tagen uns noch eindringlicher als sonst mahnen, für das kostbarste Gut des Menschen, den Frieden in Freiheit, alles einzusetzen und dem Gedanken der Versöhnung über alle Gräber hinweg zu dienen.

Rund 10.000 Soldatengräber in 57 Tiroler Gemeinden sind zu betreuen. Das Schwarze Kreuz pflegt sie das ganze Jahr hindurch, damit auf würdigen Grabstätten zu allen Zeiten Lichter der Liebe und Treue brennen können, es erneuert, was morsch und rostig geworden ist oder einzustürzen droht.

Geben daher auch Sie ein Beispiel Ihrer Verbundenheit mit jenen, deren Leben durch die Furen des Krieges ausgelöscht wurde und die über den Tod hinaus zum Frieden und zur Völkerverständigung mahnen.

Für das Österr. Schwarze Kreuz in Tirol:
Mag. Dr. Rolf Mellitzer
Landesgeschäftsführer

Sprechtag der Beratungs- u. Beschwerdestelle d. Landes

Bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet am Mittwoch, 18. November 1981, im Sitzungszimmer, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 4, ein Sprechtag der Beratungs- und Beschwerdestelle des Landes statt. In der Zeit von 9-12 Uhr wird Herr Oberrat Dr. Helmuth Tschiederer vorsprechende Parteien anhören.

Die Parteien, die diese Gelegenheit wahrnehmen wollen, werden eingeladen, sich bei Fr. Kolp, Bezirkshauptmannschaft Landeck, Zimmer Nr. 9, entweder telefonisch oder persönlich vorher anzumelden, damit sie für die Vorsprache eingeteilt werden können.

Der Bezirkshauptmann

Landtagsvizepräsident Adi Lettenbichler auch weiter aktiv für das Oberland

In der letzten Sitzung des Tiroler Landtages, hat Landtagsvizepräsident Adi Lettenbichler, in zwei Anfragen an Landeshauptmann Wallnöfer bzw. Prior, die Frage des Lärmschutzes im Bereich des Krankenhauses Zams, bzw. des Fehlens eines Turnsaales in der Hauptschule Pfunds, neuerdings aktualisiert.

Wie der Öffentlichkeit bekannt ist, hat Lettenbichler in diesen beiden Angelegenheiten, die insbesondere den Bezirk Landeck betreffen, in den letzten Jahren im Landtag mehrfach Anfragen bzw. Anträge zur Beseitigung dieser Mißstände eingebracht.

In der Anfrage betreffend das Krankenhaus Zams will Lettenbichler vom Landeshauptmann wissen, ob ihm die neuesten Aktivitäten zur Lärmbeseitigung im Krankenhaus Zams, im Bereich der ÖBB bekannt sind, wonach eine Über-tunnelung der ÖBB Geleise geplant sei. Weiters will Lettenbichler vom Landeshauptmann wissen, ob er bereit sei, diese Maßnahme mit öffentli-

chen Mitteln des Landes Tirol zu finanzieren.

Wallnöfer muß auf Grund der Geschäftsordnung diese Anfrage binnen drei Wochen beantworten.

In der Anfrage an Landeshauptmannstellvertreter Prior will Lettenbichler wissen, ob ihm die Schulmisere bekannt sei, wonach in der Hauptschule Pfunds für ca. 300 Schüler seit Jahren ein Turnsaal fehle, und was er zu tun gedenke, um diesen unhaltbaren Zustand raschestens zu beseitigen.

Prior antwortete Lettenbichler, daß es in dieser Angelegenheit eine Besprechung gegeben habe und damit zu rechnen sei, daß durch zusätzliche Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds die Turnsaalmisere in Pfunds in aller nächster Zeit beseitigt werden könne.

Seinen nächsten Sprechtag hält Landtagsvizepräsident Adi Lettenbichler am Montag, 2.11.1981, von 9-11 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck.

Volkshochschule Landeck

Vortrag

Am Dienstag, 10. November 1981, um 20 Uhr, spricht im Musiksaal des Gymnasiums Landeck Prof. Mag. Hannes Kastner über

CHINA

Farblichtbilder

Prof. Kastner war schon in allen Erdteilen. Seine Reiseberichte sind ausgezeichnet durch bestes Fotomaterial und kenntnisreiche Texte, oft aufgelockert durch Beigaben von Humor. Vielen ist Prof. Kastner bekannt als langjähriger Leiter der Damengymnastikkurse der Volkshochschule. Karten zu 30.— S und 15.— S an der Abendkasse.

Theater in Landeck

Das Abonnement 1981/82 beginnt am Samstag, 7. November 1981 mit

„Blick zurück im Zorn“

von dem gegen die Konvention rebellierenden englischen Bühnenautor John Osborn.

Die Abonnements (für sechs Aufführungen) sind in der Buchhandlung Tyrolia bereits erhältlich. Es empfiehlt sich, diese möglichst bald abzuholen, wenn man sich gute Plätze sichern will.

Allerseelenzeit

Gedanken am Friedhof!

Der Liebsten viele mußten schon dem Tod sich neigen,

*sie traf des Lebens Letztes, die Einsamkeit,
's scheint wie ein düst'rer, grauer Reigen:
's ist Allerseelenzeit!*

*Denn was je erstrahlte in ird'schem Schein,
das ist hier längst zu Staub,
sie alle holte schon Freund Hein.
Weh' dem, der einst im Leben taub!*

*So lasset uns für sie heut' beten,
auf daß sie Ruhe finden dort — und Frieden.
Verzeihend mög' der Herr entgegenreten,
denn bitt' res Los wär' vielen sonst beschieden.*

*Wir aber woll'n, die wir oft rastlos rennen
und Tausende von Plänen haben,
den Herrn des Lebens wieder mehr bekennen!
Werd' ich als nächster hier begraben?*

Wachter Luis, Zams

Box-Club International St. Anton

Der für das Bergfest von Jastrzebie festgelegte 2. Start der Arlbergboxer anfangs Dezember in Polen ist von den Polen schriftlich vor wenigen Tagen auf unbestimmte Zeit annulliert worden mit der Begründung, daß dzt. in Katowice fatale Zustände sind und man die Österreichische Mannschaft und Begleitung nicht vertragsgemäß zufriedenstellen könne.

Der Box-Club International mußte dies zur Kenntnis nehmen und den abermaligen Kampfaufschub akzeptieren, bis sich die allgemeine Lage in Polen wesentlich gebessert hat.

Die „Lustigen Lavantaler in Zams

Für Liebhaber flotter Volksmusik, dürfte der Tanzabend des SV Zams am Samstag, 7. Novem-



ber 1981, 20 Uhr, im Festsaal der Hauptschule Zams ein Ereignis werden. Die „Lustigen Lavantaler“ aus Kärnten, bekannt durch Rundfunk und Fernsehen und Gastspielen im In- und Ausland werden Sie diesen Abend bestens unterhalten. Also – Volksmusikliebhaber und Freunde flotter Tanzmusik: „Auf geht’s zu den LUSTIGEN LAVANTALERN nach Zams.“

Der SV Zams ladet alle Anhänger und Freunde herzlichst ein.



SV Zams : ESV Hatting 3:1

SR Waldauer, 200 Zuschauer, Tore für Zams: Marth 2, Lenhart.

Zams mußte in dieser Begegnung wiederum 3 verletzte Spieler vorgeben: Hauser, Raggl und Pauli Wolfgang.

Die junge Hattinger Mannschaft gab einen achtbaren Gegner ab, ließ die Hausherren lange nicht zu ihrer spielerischen Linie finden, in dem sie über das ganze Spielfeld konsequentes Forchecking betrieben. Zams hatte zwar leichte Vorteile im Sturm, konnte aber erst in der 43. Minute durch einen von Marth verwandelten Foulelfmeter in Führung gehen. Nach Seitenwechsel versuchten die Heimischen mit Kampfgeist einer zu erwartenden Offensive des Gegners zu begeg-

nen. Am Gesamteindruck der ersten Spielhälfte änderte sich jedoch wenig: Zams im Feld dominierend und durchschlagskräftiger im Sturm; Hatting geschickt den Ball haltend und auf die Konterchance wartend. In der 70. Minute vergab Marth eine Riesenchance, versöhnte dann unmittelbar darauf, als er mit einem Solo die gesamte Hattinger Abwehr stehen ließ und zum 2:0 einsandte. Die Gäste steckten nicht auf, setzten noch einmal alles auf eine Karte und erzwangen in der 75. Minute einen Foulelfmeter, welcher auch prompt verwandelt wurde. Die Partie war nun völlig offen und stand bis zuletzt auf des Messers Schneide. Erst Lenhart erlöste seine Farben 5 Minuten vor Schlußpfiff durch einen Gewaltschuß aus dem Hinterhalt. Zams konnte mit diesem vollen Punktegewinn den 2. Platz festigen. Die Mannschaft um Mungenast Fredl hat sich nach schwachem Start trotz verletzungsbedingter Ausfälle erfangen und scheint die Umstellung auf eine moderne Spielweise verkraftet zu haben.

Zams spielte mit:

Schmid, Seidl, Schultus, Fraidl, Lenhart, Pacher, Mungenast, Krismer, Nimmervoll, Marth, Haid; Pauli Helmut;

So es die Wetterverhältnisse zulassen, finde am kommenden Samstag am Sportplatz Landeck ein Freundschaftsspiel gegen den Titelaspiranten der Amateurliga SV Spar Landeck statt.

SV Zams : ESV Hatting Unter 23 2:0
2 Tore durch Nimmervoll Sepp.

Dieses Spiel stand gänzlich im Zeichen einer katastrophalen Schiedsrichterleistung von Referee Reibauer.

SV Zams : SV Elbigenalp Jugend
Elbigenalp trat nicht an; 3:0 für Zams.

SK Schönwies : SV Zams Schüler 1:0

Die Zimmer traten ersatzgeschwächt an und hatten gegen die körperlich stärkeren Hausherren das Nachsehen.

Verkaufe Mitsubishi Colt GLX Vorfürswagen, 2000 km, S 10.000, — unter Neupreis. Eventuell Inzahlungnahme. Telefon 05442/31635

Hotel Schwarzer Adler, 6543 Nauders, Telefon 05473-254 sucht für die Wintersaison folgende tüchtige Mitarbeiter: **1 Alleinkoch, 1 Jungkoch, 2 Zahlkellner(innen), 1 Stubenmädchen, 1 Kochlehrling.** Beste Verdienstmöglichkeit und freie Station werden geboten.

Opel Kadett, Bj. 80-1200/D./H.K., ca. 23.000 km sowie 2 Doppelzimmer zu verkaufen.

Telefon 05442/3455

Suchen für Wintersaison **Serviererinnen** mit Inkasso, **Jungkoch, 2 Zimmermädchen, 1 Küchenmädchen** zu besten Bedingungen **Gasthof Bergblick 6534 Fiss, Telefon 05476/6364**

Renault 5 GTL, Bj. 1978 blau metallisè, alpine-look um S 55.000, — zu verkaufen.

Telefon 05442-2259

Suchen tüchtige **ServiererIn** mit Inkasso. Eintritt Mitte Dezember.

Nußbaumhof Landeck Tel. 05442-2362

3 nebeneinanderliegende Frühstückspensionen in St. Anton a. Arlberg suchen für die Wintersaison

Zimmermädchen ganz- bzw. halbtägig.

Anfragen an Telefon 2479, 2517, 2420

Suchen im Raume Landeck für unseren Kaffeeverkaufsfahrer (der 2 x pro Woche in Landeck nächtigt)

1 Zimmer mit Dusche oder Bad für ein Jahr zu mieten.

Kaffeerösterei F. M. Zumtobel
6850 Dornbirn - Telefon 05572-64601-39



Kirchliche Nachrichten

Besinnungstage für Frauen auf der Kronburg

Zeit: 4.11., 15.00 Uhr bis 6.11.81, mittags.

Leiter: Cons. Ludwig Penz.

Anmeldung: Diözesanstelle der Frauen, Wilhelm-Greil-Str. 7, 6020 Innsbruck, Telefon 05222/33621 Kl. 15.

Marienwallfahrt

nach Loreto, vom 4.-8. November 1981. Das Hl. Haus von Loreto erinnert die Gläubigen an die Menschwerdung Jesu Christi und vergegenwärtigt das Haus von Nazareth. Nach einer alten Tradition wurde es von Engeln von Palästina zuerst nach Tersat bei Fiume in Kroatien, und dann 1294 dorthin, wo heute das Heiligtum von Loreto steht, gebracht. Zweieinhalb Tage Aufenthalt in Loreto, wir besuchen den hl. Josef von Osimo, wir fahren weiter nach Padua zum hl. Antonius und zum Seligen Pater Leopold. Wir machen auch einen kurzen Besuch bei der Piarina Gilli in Montichiari.

Abfahrt am 4. Oktober um 17 Uhr bei Erwin Zangerle Schrofensteinstr. 11, Landeck-Perjen. Anmeldungen an: -Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Tel. 05442-31453.

Mair Gretl, Zams Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442-3807.

Bitte den Reisepaß nicht vergessen.

Todesfälle

Landeck:

12.10. - Alfons Hotz, 75. Lebensjahr

14.10. - Franz Kogoj, 72. Lebensjahr

15.10. Gabriel Zobl, 79. Lebensjahr

Zams:

14.10. - Trude Leban, geb. Staudinger, 61 J.

Schönwies:

Anton Westreicher, 72 Jahre

Nauders:

15.10. - Frieda Noggler, geb. Schärmer, 62 Jahre

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 1.11.81 - Fest ALLERHEILIGEN - 6.30 Uhr Frühmesse f. Anna Plattner geb. Rudig; 9.00 Uhr Hl. Amt für Paula Römer; 11.00 Uhr Kindermesse f. Fam. Grafl-Buchleitner; 13.30 Uhr Seelenrosenkrantz - 14.00 Uhr Gräbersegnung - Ansprache u. Libera; 19.30 Uhr Abendmesse f. Anna Elisabeth Pötsch.

Montag 2.11. - ALLERSEELEN (Der große Abblatag der Kirche) - 7.00 Uhr Seelenmesse f. Alois u. Luise Fili; 9.00 Uhr Seelenamt f. Richard Dobner, 9.30 Uhr Gräbersegnung u. Libera; 19.30 Uhr Seelenrosenkrantz f. alle Toten.

Dienstag 3.11. - Gedächtnis des Hl. Hubert Bischof v. Lüttich + 727 - 7.00 Uhr Messe f. Maria Regensburger geb. Thöni.

Mittwoch 4.11. - Gedächtnis des Hl. Karl Borromäus von Mailand + 1584 - 7.00 Uhr Hl. Messe f. Johanna u. Johann Thönig; 19.30 Uhr Abendmesse f. Verst. Fam. Sturm.

Donnerstag 5.11. - in der 31. Woche im Jahreskreis - 7.00 Uhr Schülermesse f. Karl u. Hubert

Graber; 19.30 Uhr Hl. Stunde u. Beichte (Frauenabend).

Freitag 6.11. - Herz Jesu Freitag (Hl. Leonhard + 11. Jht.) - 7.00 Uhr Hl. Messe f. Heinrich Ortler; 19.30 Uhr Abendmesse f. Ida Drechsler.

Samstag 7.11. - Priestersamstag - Krankenversehngang - 17.00 Uhr Rosenkrantz u. Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Berta u. Karl Fritz.

Sonntag 8.11. - Seelen Sonntag (32. So. im Jahreskreis) - 6.30 Uhr Frühmesse f. Alois Kofler; 9.00 Uhr Seelenamt für alle Kriegsoffer; 9.45 Uhr Gefallenenehrung am Kriegerdenkmal; 11.00 Uhr Kindermesse f. Heinrich u. Maria Falger; 19.30 Uhr Abendmesse f. Oskar Traxl.

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 1.11. - Fest ALLERHEILIGEN - 31. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Messe f. Anton Walch; 10.00 Uhr Messe f. Floriana Rudig; 19.00 Uhr Messe f. Johann und Ida Jäger.

Montag 2.11. - Fest ALLERSEELEN - 7.15 Uhr Messe f. Anna u. Alois Holzer; 8.00 Uhr Messe f. Engelbert Marth; 19.00 Uhr Seelenrosenkrantz.

Dienstag 3.11. - 7.15 Uhr Messe f. Hubert und Ferdinand Hauser; 8.00 Uhr Messe f. Roman und Adolf Rangger.

Mittwoch 4.11. - Karl Borromäus - 7.15 Uhr Messe f. Frau Karoline Hann z. Ntg.; 8.00 Uhr Messe f. Ida Reich und Karoline Zangerle; 19.00 Uhr Messe f. Karl Sturm z. Ntg.

Donnerstag 5.11. - 7.15 Uhr Messe f. Verst. d. Fam. Waldner; 8.00 Uhr Messe f. Josef Gfall u. Rudolf Zangerle; 19.00 Uhr Hl. Stunde u. Anbetung f. Geistl. Berufe.

Freitag 6.11. - Leonhard - Herz-Jesu-Freitag - 7.15 Uhr Messe f. Alois u. Anna Holzer; 8.00 Uhr Messe f. Josef u. Kathi Buchmair; 19.00 Uhr Messe f. Luise u. Josef Pircher.

Samstag 7.11. - 7.15 Uhr Messe f. Verst. d. Fam. Habicher-Gritsch; 8.00 Uhr Messe f. Verst. d. Fam. Pedrazolli u. Stranger; 19.00 Uhr Messe f. Johann Folie, Jahresmesse.

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 1.11.81 - ALLERHEILIGEN - 9.00 Uhr feierl. Hochamt f. d. Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Messe f. Rudolf Pintarelli; 19.30 Uhr Messe f. Alfons und Stefanie Hotz.

Montag 2.11. - ALLERSEELEN - 7.15 Uhr Messe f. die Armen Seelen nach Meinung; 16.30 Uhr Kindermesse f. Johanna Walch; 19.30 Uhr Requiemamt f. alle Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde.

Dienstag 3.11. - 19.00 Uhr Rosenkrantz für die Armen Seelen; 19.30 Uhr Jugendmesse f. Eduard Erhart.

Mittwoch 4.11. - Hl. Karl Borromäus - 7.15 Uhr Messe f. Hubert Krismer; 19.30 Uhr Rosenkrantz für die Armen Seelen.

Donnerstag 5.11. - 16.30 Uhr Kindermesse f. Hans Walch; 19.30 Uhr Rosenkrantz für die Armen Seelen.

Freitag 6.11. - Herz-Jesu-Freitag (Krankenkomunion) - 19.30 Uhr Sühnegottesdienst, hl. Amt für Frieda Sieberer mit Aussetzung zur nächtlichen Anbetung um Priesterberufe.

Samstag 7.11. - Herz-Mariä-Samstag - 6 Uhr Herz-Mariä-Feier; 7.00 Uhr Messe f. Emma, Andreas und Heinz Hofer; 16.30 Uhr Kinderrosenkrantz und Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Ro-

senkrantz für die Armen Seelen (Beichtgelegenheit).

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 1.11. - HOCHFEST ALLERHEILIGEN - 8.30 Uhr Hl. Amt f. d. Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresamt f. Eltern u. Geschw. Ladner; 13.30 Uhr Seelenrosenkrantz in der Kirche; 14.00 Uhr Predigt auf dem Friedhof und Umgang mit Gräbersegnung.

Montag 2.11. - ALLERSEELEN - 7.15 Uhr Jahresmesse f. Verstorbene Stoffaneller; 8.00 Uhr Feierliches Requiem für alle Verstorbenen und Gräbersegnung; 19.30 Uhr Seelenrosenkrantz.

Dienstag 3.11. - Hl. Hubert - 19.30 Uhr Jahresamt f. Josef Altstädter u. Julia Angerer.

Mittwoch 4.11. - Hl. Karl Borromäus - 7.15 Uhr Messe f. H.H. Dekan Karl Knapp-Schülermesse.

Donnerstag 5.11. - der 31. Woche im Jahreskreis - 19.30 Uhr Jahresamt f. Johann Graber und Hl. Stunde um Priester- u. Ordensberufe.

Freitag 6.11. - Hl. Leonhard - Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritasopfer - 7.15 Uhr Jahresmesse f. Agathe u. Karl Klug; 10.30 Uhr Messe in der Kapelle in Schweighof.

Samstag 7.11. - Hl. Willibrord - 7.15 Uhr Jahresmesse f. Ignaz u. Emma Gander; 19.30 Uhr Messe f. d. Pfarrfamilie.

Sonntag 8.11. - Seelen Sonntag - 32. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Jahresamt f. Reinhard Gstir u. verst. Eltern Franz u. Balbina Gstir - und Kriegererehrung vor dem Kriegerdenkmal; 10.30 Uhr Jahresmesse für Maria Zangerl; 19.30 Uhr Seelenrosenkrantz.

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 1.11. - 18.00 Uhr

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3,- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit) 31. Okt./1. Nov. 1981

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh Dr. Franz Hechenberger, Fließ 87, Tel. 05449-316

St. Anton-Pettneu:

Dr. Viktor Haidegger, Pettneu, Tel. 05448-222

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Köck, Kappl, Tel. 05445-230

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:

Hauptdienst: Von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh:

Dr. Alois Penz, Nauders 221, Tel. 05473-206

Dr. Josef Schalber, Serfaus 2a, Tel. 05476-6544

Ordinationsdienst: Samstag 7 Uhr bis 11.30 Uhr

Dr. Alois Köhle, Ried i.O. 51, Tel. 05472-6276

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

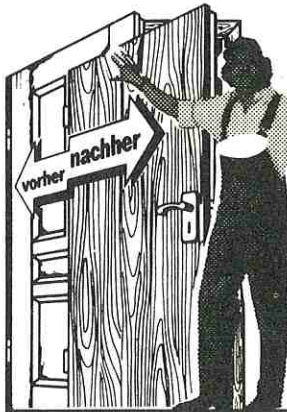
Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9-11 Uhr

Dr. Rudolf Moser, Telfs, Untermarktstr. 1a/2, Tel. 05262-2338.



TÜREN NIE MEHR STREICHEN

Alte Türen und Rahmen wie neu: ● Durch **PORTAS**-Kunststoffummantelung in vielen Holzdessins und Unifarben ● Passend zu Ihrer Einrichtung ● Fachmännisch – preiswert ● Morgens geholt – abends gebracht. Rufen Sie gleich an!

AU 11/81

Alleinverarbeiter für die pol. Bez. Reutte, Landeck, Imst, Innsbruck Land und Wipptal

PORTAS®

PORTAS-Fachbetriebe Josef Haslwanger, Bau- und Möbelschlerei

Josef-Marberger-Straße 191, 6424 Silz
Tel. 05263-6377, Telex: 05-3952

PORTAS-Türen-Fachbetriebe überall in Österreich und in vielen Ländern Europas.



Suchen tüchtigen **Metzgerburschen** und **Verkäuferin** für Wurstabteilung ab Dezember 1981.
Metzgerei Lechleitner, 6534 Serfaus, Tel. 05476-6215

Immobilien - Verkauf:

Sehr schöner Baugrund in Prutz
Hausanteil, sofort beziehbar, herrliche, ruhige Lage
9 km außerhalb von Landeck
Pension mit 14 Betten im Paznauntal
Haus mit 7 Wohnungen in Nauders günstig zu verkaufen
Ferienhaus Nähe Landeck
Eigentumswohnung in Lech/Arlerberg

Zu vermieten:

Geschäftslokal in Fiss, best frequentierte Lage
Anfragen bitte an: **Arberger Immobilien, Landeck**, Malsenstr. 52
Telefon 05442/3694, Mitglied des Tiroler Immobilienmarktes

Kostenlose Gartenberatung und -planung mit Anwuchsgarantie bei **Gartencenter Hauer**, Innsbruck, Hall, Schwaz, Kufstein, Telfs, Telefon 05222-22807 oder 21154. **Jetzt: Hydrokultur - Anruf genügt!**



6500 LANDECK
Ulrichstraße 13 ☎05442/2533

Die Belegschaft der **Fa. Elektro Bauer, Landeck**, dankt dem Chef und der Chefin für den gelungenen Betriebsausflug.

Parterre 72 qm, geeignet als Büroräume oder Wohnung, eventuell Geschäftslokal in guter Lage in Landeck günstig zu vermieten. Telefon 05442/29524

Ideale Spätherbst-Reisen

Paris, 4.-8.11., 11.-15.11., 18.-22.11., ab 1.650.-;
Hamburg, 4.-8.11., 1.880.- (nur Fahrt 990.-) **Abano**,
5.-8.11., 12.-15.11. VP, 1.890.-; **Cote d'Azur**, 5.-8.11., 12.-
15.11., nur 1.390.-; **Berlin**, 19.-22.11., 1.780.- (nur Fahrt
890.-); **Abschlußfahrt**, 27.-29.11., VP, Tombola, nur
1.190.-; Rasch buchen bei **Ideal Tours, 6235 Reith**, Tel.
05337-32055. Zustieg ab Landeck!

Suchen kinderliebendes
Mädchen oder **Frau**

zur Betreuung von 2 Mädchen (3½ Jahre und 6 Monate), ab Anfang bis Mitte November.
Suchen **Verkäuferin** oder junges **Mädchen** zum Anlernen ab Anfang Dezember für Sportgeschäft.
Entlohnung nach Vereinbarung.

Zuschriften erbeten an Familie Muigg, Sport Mathoy, 6561 Ischgl, Telefon 05444-5346 oder 5232.

Telefon 23 41

KINOLANDECK

Sa 31.10. u. So. 1.11. **Nachtfalken**, ab 17 Jahre
Mo 2.11. **Doktor Schiwago**, ab 16 Jahre, bes. wertvoll,
15 und 19 Uhr
Di 3.11. **Die blaue Lagune**, ab 12 Jahre, sehenswert,
Mi 4.11. **Jeder Kopf hat seinen Preis**, ab 17 Jahre
Do 5.11. **Viel Rauch um Nichts**, ab 17 Jahre
Freitag 6.11.
Die Augen der Laura Mars, ab 17 Jahre

wenn nicht eigens angeführt - TÄGLICH 3-5-7-9 Uhr

Damit Sie wieder besser hören!



Unsere Schwerhörigen-Fachberatung durchgeführt von unserem Hörgeräte-Fachgeschäft INNSBRUCK, Maximilianstraße 5 findet statt:

LANDECK FA. JOSEF SCHIEFERER

Malsner Straße 20
Donnerstag, 5. Nov. 1981, 8 - 12 Uhr
Donnerstag, 3. Dez. 1981, 8 - 12 Uhr

Kostenlose Beratung
Hausbesuche, alle Krankenkassen

viennalone® Hörgeräte

**MÖBEL
TEXTIL
TEPPICH
BRENNER**

Imst, Bundesstr. 1
Telefon 05412/3080

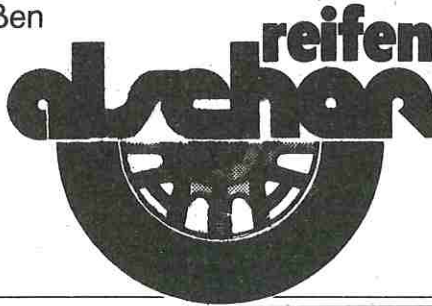
vis-a-vis
Agip-Tankstelle

Werkstätte:

Am Rofen 40,
Telefon 05412/2462

AB SOFORT: Jeden Samstag von 8—12 für Sie geöffnet

Wir führen **QUALITÄTSREIFEN - FELGEN - SCHNEEKETTEN** für alle Marken und in allen Größen



REIFENFACHGESCHÄFT - VULKANISIERWERKSTÄTTE

6500 LANDECK-GRAF • BUNDESSTRASSE 131b • ☎ 0 54 42 / 22 90

Blickpunkt-Werbung Telfs

Verkaufe Mercedes 220 Diesel, Baujahr 1970 zum Ausschachten. Telefon 05447-5329.

Wir suchen ab Ende November ehrliche, geschickte, fleißige

Kellnerin

für a-la-carte Geschäft.

Postgasthof GEMSE ZAMS, Fam. Hermann Haueis,
Telefon 05442-2478

Cafe Griebwirt St. Anton a. A. sucht ab 1. Dezember 2 freundliche

Mädchen und 1 Hausbursch

zur Mithilfe im Cafe-Restaurant.

Kertess St. Anton, Postfach 20, Telefon 05446-2964
früh oder abends.

Danksagung

Für alle uns entgegengebrachten Beweise der Anteilnahme am Tode unserer lieben Mutter, Oma, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin, Frau **HERTA SCHROTT**

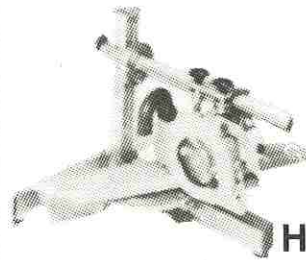
sagen wir auf diesem Wege allen, die für sie gebetet und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben, ein herzliches Vergeltsgott.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pater Phillip Bock sowie Herrn Med. Rat. Dr. Köhle für die langjährige ärztliche Betreuung und den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams.

Ried, im Oktober 1981

Die Trauerfamilie Schrott

Kostenlose Gartenberatung und -planung mit Anwuchsgarantie bei **Gartencenter Hauer**, Innsbruck, Hall, Schwaz, Kufstein, Telfs, Telefon 05222-22807 oder 21154. **Jetzt: Hydrokultur - Anruf genügt!**



EUMENIA

Maschinen
für die
HOLZBEARBEITUNG

**Vorführung: Dienstag, 3.11.
Mittwoch, 4.11.**

Ein anerkannter Fachmann zeigt Ihnen die zahlreichen Verwendungsmöglichkeiten dieser Universalsäge für jedermann.

Kommen Sie und schau'n Sie sich das an!



Eisenwarengroßhandlung
Landeck - Inh.: Böhme KG
Telefon 2269/2897/2898

Blickpunkt-Werbung Telfs

Eröffnung

Sporthaus Schmid, Fiss

am Freitag, 20. u. Samstag, 21. Nov.
mit Faßbier und Grillwürstl
TOMBOLA u. PREISAUSSCHREIBEN

Hauptpreis: **1 Woche zur WM nach SCHLADMING**

Wir präsentieren ein komplettes Wintersportangebot in
neuen Räumen und

Sonderangebote wie: **Langlaufschuhe** ab S 100.-
Schischuhe ab S 300.-

Atomic Team Bionic statt* S 2999.- S 1500.-

Wir suchen Sportartikelverkäufer zu sofortigem Eintritt!
Telefon 05476-6390 oder 6549

*Stattpreis ist unser bisheriger Verkaufspreis

Das Gasthaus „Zur schönen Aussicht“
in Perfuchsberg ist vom 2.-30. Novem-
ber 1981 wegen Urlaub geschlossen.
Familie Zangerl

Für Wintersaison gesucht:

Alleinkellnerin, Zahlkellnerin,
selbständige **Buffetkraft, Hilfsstuben-**
mädchen, Buffethilfe.

Hotel Tirolerhof 6534 Serfaus, Telefon 05476-6236

Danksagung

Für die entgegengebrachten Beweise der Anteilnahme am Tode meines Sohnes und Enkels

Hermann Summerauer

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die unseren Verstorbenen so zahlreich auf sei-
nem letzten Weg begleiteten. Wir danken für die Kranz- und Blumenspenden sowie die hl. Messe und die
Seelenrosenkränze; Herrn Dekan Cons. Aichner für die würdige Gestaltung des Sterbegottesdienstes;
der F. Feuerwehr und dem Kirchenchor.
Zams, im Oktober 1981

**Die Trauerfamilien
Summerauer - Prantl**

Danksagung

Für die große Anteilnahme am schmerzlichen Verlust meines lieben Gatten, Vaters

Franz Kogoj

Taxiunternehmer i. R.

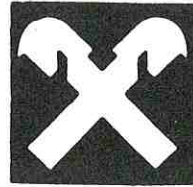
sowie für die vielen schönen Kranz- und Blumenspenden möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten
Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Landeck, im Oktober 1981

Anni Kogoj und Kinder

Landwirtschaftliche Genossenschaft f. den Bezirk Landeck
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

6500 LANDECK, Postf. 68 – 6511 ZAMS



Einladung

zu der am 7. November 1981 um 9.00 Uhr im Hotel Sonne in Landeck stattfindenden

ordentlichen GENERALVERSAMMLUNG

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung durch den Obmann und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Ernennung eines Schriftführers zur Protokollaufnahme, sowie Wahl eines Protokollmitfertigers und der Stimmenzähler
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht des Geschäftsführers über das Wirtschaftsjahr 1980
5. Vorlage des gesetzlichen Revisionsberichtes
6. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1980
7. Bericht des Aufsichtsrates
8. Beschlußfassung über
 - a) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1980,
 - b) Verwendung des Reingewinnes,
 - c) Entlastung der Funktionäre
9. Neuwahlen des Vorstandes
10. Ersatzwahl in den Aufsichtsrat
11. Ansprachen der Gäste
12. Allfälliges

Die Delegierten sind verpflichtet, an der Generalversammlung teilzunehmen und im Verhinderungsfall deren Ersatzmänner zu entsenden. Der Rechnungsabschluß des Jahres 1980 liegt zur Einsichtnahme der Mitglieder bei der Genossenschaft auf.

Sollte diese Generalversammlung nicht beschlußfähig sein, so wird lt. § 21 der Satzungen eine Stunde später, ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder eine weitere Generalversammlung abgehalten.

Der Obmann
Franz Seeberger e. h.

Fahrräder, Motorräder, Kleinmotorräder, Mopeds und Mofas am besten im Motorrad-Center Wolf in Imst. Telefon 05412-2574.

Porsche 911 Turbo-Look, silber, grünmetalllic, zu verkaufen. Telefon 05472-6284 ab 19 Uhr.

Halbe und ganze normalgefütterte **Schweine** und ein einjähriges **Stierfleisch zu verkaufen.**

Telefon 05447-5485

hinfahren-Geld sparen.



**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

Frühstückspension, 30 Betten, sucht für Wintersaison selbständiges freundliches

ZIMMERMÄDCHEN

bei guter Bezahlung.

Fam. Georg Walter, Haus Hubertus, 6563 Galtür, Telefon 05443-243

Suche ab 15. 11. ein verlässliches

Kindermädchen, ab 15. 12. ein **Zimmermädchen.**

Hotel Linde Ried, Telefon 05472-6270

Suchen für Wintersaison 2 freundliche

Serviererinnen mit Inkasso und 1 tüchtige **Küchenhilfe.**

Gasthof Tirol Fiss, Telefon 05476-6358.

Schnitzereien aller Art

speziell für Bars und Discotheken, Innenausbau macht **Alois Gigele**, Freischaffender Bildender Künstler, 6522 Kauns 1, Telefon 05472-6862.

ACHTUNG! SONDERABVERKAUF!

Leintücher Zellw./Polyester 2.5 m, roh,

per Stück nur S 35.-

Öffnungszeiten Mittwoch und Freitag 13.00 - 16.30 Uhr

TAC TEXTILGESELLSCHAFT mbH

Groß- und Kleinhandel mit Textilwaren

6500 Landeck, Bruggfeldstraße 18



Verkaufe oder **verpachte TIROLERHOF.**

Näheres

erbeten ab 19 Uhr unter Telefon 05357-2026.

Zur Schlachtschüssel

am Samstag, 31. Oktober 1981

im Gasthof Bergheim Quadratsch-Pians ladet herzlichst ein

Familie PICHLER

EINLADUNG

ZUM

*Fissler
Festival*

vom 2. 11. 81 bis 7. 11. 81

DENN DA GIBT'S

... DIE **Fissler** -SERVICESTELLE
... FACHMÄNNISCHE BERATUNG
... GRATIS KOCHBÜCHER
MIT VIELEN RAFFINIERTEN REZEPTEN

... DIE EINMALIGEN **Fissler**
PROBIERKOCHTOPFANGEBOTE
... UND FESTIVALPREISE

AUF **Fissler** GERÄTE

WO?

BEI CORDA GEIGER

Fissler

DENN ENERGIESPAREND GEKOCHT
IST EINFACH BESSER GEKOCHT.

CORDA GEIGER

Eisenwarengroßhandlung
Landeck - Inh.: Bohme KG
Telefon 2269/2897/2898

Warum zu Grisseemann in Zams?

Wegen unserer Leistungen!

- Unsere Selbständigkeit ermöglicht es uns, Obst und Gemüse bei den besten Importeuren einzukaufen.
- Ca. 100 verschiedene Wurstsorten sowie Spezialitäten werden 2x wöchentlich angeliefert.
- Ca. 80 in- und ausländische Käsesorten haben Sie zur Wahl (Graukäse und Emmentaler vom Laib)
- 20 verschiedene Fruchtjoghurt finden Sie im Kühlregal.
- 30 verschiedene Brotsorten von 6 Bäckereien täglich frisch.
- 20 verschiedene Kuchen.
- 2 Tiefkühltruhen bieten Ihnen ein Vollsortiment an Tiefkühlkost
- 15 Sorten Schweizer Teigwaren
- Sie haben die Auswahl eines Feinkostgeschäftes und die Preisvorteile eines Großmarktes.
- Zeit und Geld sparen Sie, weil Sie alles unter einem Dach finden - besonders beim Wocheneinkauf vorteilhaft.
- Eine leistungsfähige Textilabteilung mit modischer Kinderbekleidung im 1. Stock.
- Gut sortierte Geschirr-Haushaltsartikel und Spielwarenabteilung.

Wochenendangebot:
(solange der Vorrat reicht)



10 St. Semmel (Ruetz)	S 7.90
Brathendl , 800 gr.	S 25.90
Aufschnitt , 300 gr.	S 26.90
Gewürzschinken mager , 100 gr.	S 14.90
Kastanien , 1 kg	S 17.90
kernlose Mandarinen , 1 kg	S 13.90
Suchard Milka , 1 Tafel, 100 gr.	S 5.90
Schützenbräu-Bier , 1 Kiste	S 69.90

Brau AG Bier, 1 Kiste

+ Pfand
S 96. —
+ Pfand

Für Allerheiligen:

3-Tagebrenner	S 9.90
3-Tagebrenner mit Dach	S 14.90
Friedhofserde 20 ltr.	S 18.90

Gestecke und Blumen in großer Auswahl!

Genügend Parkplätze!

Geschäftszeiten: Montag - Freitag 7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr. Samstag 7.30 - 12.00 Uhr.

BMW 518 Mod. 82, Vorfürswagen, Metallic und Hydro-
lenkung zu verkaufen.

BMW Netzer Werner, 6500 Landeck
Telefon 05442-3076

Kleinwohnung (ev. möbliert) für Mitarbeiter (kinderlos) im Raum Landeck **gesucht.** NFZ-Nutzfahrzeug GmbH, Felix Troll, Landeck, Telefon 05442-2685-88.

Dr. Klaus Bauer

Facharzt für innere Medizin
Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 14

am Donnerstag, 5. 11., Freitag, 6. 11.
und vom 16. 11. - 20. 11. 1981

KEINE ORDINATION!

Bürokräft

mit Buchhaltungskennntnissen für Jahresstelle wird gegen gute Entlohnung sofort aufgenommen.

OSWALD WILLE & CO.

Getränkegroßhandel - 6551 Pians

WINTERBEREIFUNG

Stellen Sie Ihr Fahrzeug rechtzeitig auf Winterbereifung um. Wir als Reifenprofi sind immer für Sie bereit.

NEUREIFEN — europäische Spitzenmarken — bekommen Sie in Stahlgürtelausführung

bereits ab S 534:—
einschließlich Montage und MWS!

GIS-QUALITÄTS-RUNDER-NEUERUNGEN

vom Bundesministerium für Verkehr typen-geprüft — auch als Spikesreifen — erhalten Sie in Stahlgürtel-ausführung bereits ab S 398:—
einwöchige Montage + MwSt.

Felgen und Schneeketten für alle Fahrzeugtypen finden Sie bei uns zu äußerst günstigen Bedingungen. Auch für guten und schnellen Service sind wir längst bekannt.

UNSERE PREISE SIND GARANTIERT EIN GEWINN FÜR SIE.

REIFEN GÄCHTER IMST^{KG}
6460 IMST, LANGGASSE 38, TEL. 05412/2275



seit 1875
spär

**Vorschusskasse**
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

Einladung zur 89. ordentlichen Generalversammlung am 7. November 1981 um 14.00 Uhr im Saal des „Tourotel Wienerwald“ Landeck

Tagesordnung

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden, Begrüßung, Bestellung des Protokollführers, der Stimmzähler und Protokollmitfertiger, Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Verlesung des Protokolles über die 88. ordentliche Generalversammlung vom 29. November 1980
3. Geschäftsbericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1980 und Vorlage der Jahresbilanz zum 31. 12. 1980
4. Revisionsbericht des Aufsichtsrates, Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabchlusses 1980 und Vorschlag für die Verwendung des Reingewinnes 1980
5. Beschlußfassung über:
 - a) Genehmigung der Jahresrechnung 1980
 - b) Verwendung des Reingewinnes 1980
 - c) Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates
6. Prüfungsbericht des Österreichischen Genossenschaftsverbandes:
 - a) Verlesung
 - b) Stellungnahme des Aufsichtsrates hiezu
 - c) Beschlußfassung über das Prüfungsergebnis
7. Wahlen in den Aufsichtsrat (Ergänzungswahlen)
8. Neufassung der Satzung in Anpassung an die Bestimmungen des Kreditwesengesetzes 1979 auf Grundlage der Mustersatzung des Österreichischen Genossenschaftsverbandes, mit Ausnahme des § 40.
Die Gegenüberstellung der bisherigen und der neu zu beschließenden Satzungsbestimmungen liegt im Geschäftslokal der Genossenschaft zur Einsicht durch die Mitglieder auf.
9. Genehmigung der Geschäftsordnung für den Vorstand und für den Aufsichtsrat.
10. Aussprache und Allfälliges.

Der Jahresabschluß 1980 liegt in unseren Kassaräumen zur Einsicht der Mitglieder auf. Diese Generalversammlung ist gemäß § 34 der Satzung, sofern um 14.00 Uhr nicht mindestens ein Drittel aller Mitglieder anwesend oder vertreten ist, nach Ablauf einer Wartestunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlußfähig.

Nachdem keine gesonderte schriftliche Einladung ergeht, erlauben wir uns darauf hinzuweisen, daß Zutritt zur Generalversammlung nur Mitglieder der Genossenschaft haben.

Landeck, am 27. Oktober 1981

Für den Vorstand der
SPAR- u. VORSCHUSSKASSE
für den Bezirk Landeck
rGmbH.

Obmann
Ing. Herbert STRENG e.h.

Obmann-Stellvertreter
Dr. Karl THALER e.h.

DIE SPARVOR

SPAR- U. VORSCHUSSKASSE F. D. BEZIRK LANDECK



VOLKSBANK
Gut für's Geld.

